Bedienungsanleitung (D)

Profi-Telefon mit USB-Schnittstelle, Kurzmitteilungsservice (SMS) und Anrufbeantworter

tiptel 275

tiptel

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des tiptel 275 unbedingt die folgenden Hinweise:

- Dieses Gerät ist nach der harmonisierten europäischen Anforderung ETSI TS 103 021 geprüft und für den Anschluss an das öffentliche, analoge Telefonnetz geeignet.
- Schließen Sie die Anschlusskabel nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel unfallsicher. Angeschlossene Kabel dürfen nicht übermäßig mechanisch beansprucht werden.
- Stellen Sie das Gerät entfernt von elektrischen Störquellen auf.
- Schließen Sie nur Zubehör an, das für dieses Gerät zugelassen ist.
- Das Gerät niemals selbst öffnen. Die Steckkontakte nicht mit spitzen oder metallischen Gegenständen berühren.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, feuchten Tuch. Keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Nur das original tiptel Steckernetzteil (Artikel-Nr.4569117) verwenden.

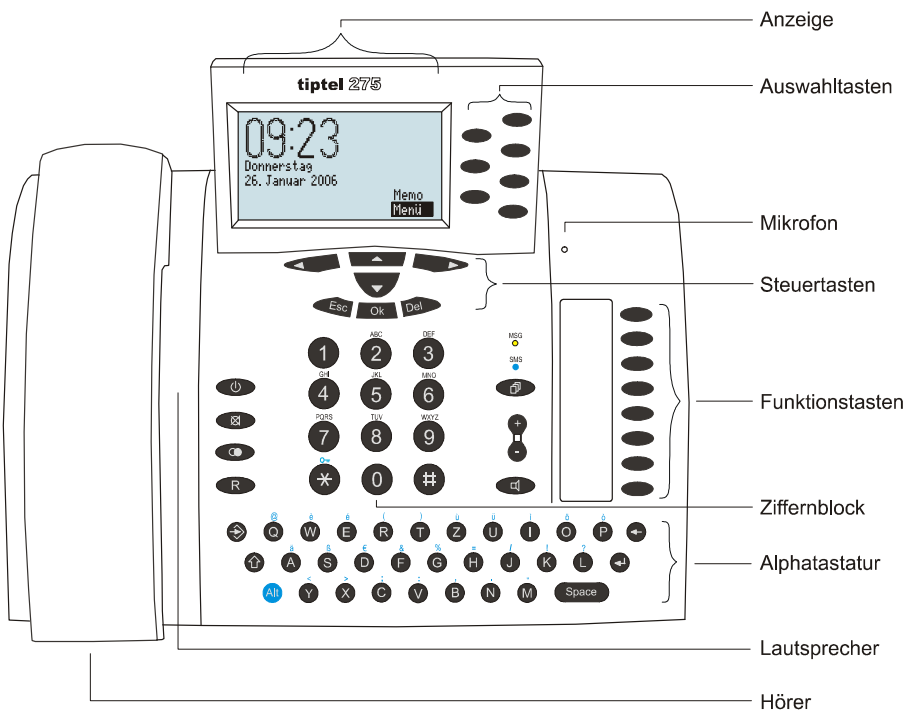
Tastenbelegung

	Auswahltasten: Zum schnellen Auswählen von Funktionen, Menüpunkten und Eingabefeldern, die in der Anzeige neben der entsprechenden Taste erscheinen.
	Steuertasten (links/rechts): Dienen zur Navigation und Einstellung.
	Steuertasten (aufwärts/abwärts): Dienen zur Navigation und Markierung der gewünschten Funktion oder des Menüpunkts.
	Ok-Taste: Wählt die markierte Funktion oder den Menüpunkt aus. Dient zur Übernahme der neuen Einstellung.
	ESC: Beendet eine laufende Funktion, dient zum Schließen geöffneter Menüs und führt zurück in den Grundzustand. Bricht eine Einstellung ab, der alte Zustand bleibt erhalten.
	DEL: Löscht den markierten Eintrag. Löscht bei Eingabefeldern die Stelle rechts neben der Schreibmarke. Löscht bei der Wiedergabe die aktuell gehörte Aufzeichnung.
	Alt und DEL: Löscht gesamte Listen. Löscht bei Eingabefeldern die gesamte Eingabe.
	Plus/Minus: Verändern die Lautstärke. Während einer Rufsignalisierung ändert sich die Ruftonlautstärke. Während eines Telefonats ändert sich die Hörerlautstärke. Bei der Texteingabe sind die Tasten mit dem Plus- bzw. Minuszeichen belegt.
	Eingabetaste: Öffnet die Eingabe für einen neuen Telefonbucheintrag.
	Shift: Schaltet (solange gedrückt) auf Großbuchstaben um.
	Alt: Schaltet (solange gedrückt) auf die alternativ bedruckten Zeichen um.

Tastenbelegung

	Return: Führt bei der Texteingabe zu einem Zeilenumbruch.
	Backspace: Löscht bei Eingabefeldern die Stelle links neben der Schreibmarke.
	Buchstaben: Öffnen das Telefonbuch an der entsprechenden Stelle. Dienen zur Eingabe von Namen und Texten.
	Ziffern: Dienen zur Eingabe von Zahlen und zur Wahl von Telefonnummern.
	Funktionstasten: Hier können Einträge aus dem Telefonbuch als direktes Ziel gespeichert werden. Des Weiteren können Sie häufig genutzte Funktionen auf diese Tasten legen.
	Listentaste: Öffnet die Anruflisten.
	Stummtaste: Schaltet das Mikrofon aus, der Anrufer hört eine Wartemelodie.
	Wahlwiederholung: Startet die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer.
	Lautsprecher: Startet die Wahl einer selektierten oder eingegebenen Rufnummer. Schaltet die Leitung mit dem Freisprecher bzw. Headset (Anschluss HS1) an und aus. Schaltet während eines Gesprächs mit dem Hörer auf Lauthören.
	R-Taste: Flash- oder Hookflash-Funktion. Dient bei TK-Anlagen zum Vermitteln. Löst bei manchen Netzen Sonderfunktionen aus.
	Leertaste: Fügt bei der Texteingabe ein Leerzeichen ein.
	Anrufbeantworter: Schaltet den Anrufbeantworter ein bzw. aus.
	Alt und Stern: Aktiviert und deaktiviert den Tastenschutz.

Bedienungselemente



MSG-LED (gelb)	Leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter. Blinkt bei neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen. Flackert, wenn der Speicher voll und kein Platz mehr für neue Aufzeichnungen vorhanden ist.
SMS-LED (blau)	Blinkt bei neuen, noch nicht gelesenen Kurzmitteilungen. Flackert, wenn der Posteingangsspeicher voll und kein Platz mehr für neue Kurzmitteilungen vorhanden ist. Signalisiert einen ankommenden Ruf.

Inhalt

Sicherheitshinweise **3**

Tastenbelegung **4**

Bedienungselemente **6**

Inhalt **7**

Symbole der Anzeige **9**

Inbetriebnahme **11**
- Lieferumfang 11
- Aufstellen 11
- Anschließen 11

Telefonfunktionen/Telefonieren **13**
- Direkte Wahl 13
- Indirekte Wahl (Wahlvorbereitung) 14
- Freisprechen 14
- Automatische Wahlwiederholung/Rückruf bei Besetzt 15
- Tastenschutz 16

Anruflisten **17**
- Allgemeines 17
- Anruflisten öffnen und anrufen 17

Telefonbuch **19**
- Allgemeines 19
- Einträge eingeben und speichern 19
- Wahl aus dem Telefonbuch 20

Kurzmitteilungen (SMS) **22**
- Konfiguration des Telefonanschlusses 22
- An- und Abmelden bei der Mitteilungszentrale 23
- Eingabemöglichkeiten für die Kurzmitteilungen 23
- Posteingang 24
- Postausgang 26
- Entwürfe 28
- Mitteilungszentrale 30

Termine/Zeitsteuerung 31
Eingabemöglichkeiten für Termine 31
Termine eingeben und verwalten 32
Terminmeldung 34
Eingabemöglichkeiten für Zeitsteuerung 35
Programmierung der Zeitsteuerung 36
Programmierbeispiel für die Zeitsteuerung 39
Einschalten der Zeitsteuerung 40

Information & Service 41
Auswahlmöglichkeiten 41
Information & Servicemenü 41

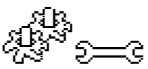
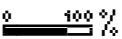
Einstellungen 43
Einstellmöglichkeiten 43
Einstellmenü 48
Lautstärke einstellen 49

Anrufbeantworter 50
Einstellmöglichkeiten für den Anrufbeantworter 50
Ansagen 51
Aufzeichnungen 53
Nachrichtenweitermeldung 56
Einstellungen 58
Einschalten des Anrufbeantworters 59
Mitschneiden/Personal-Info (Memo) 60
Fernbedienung des Anrufbeantworters 61

Anhang 64
Service 64
Gewährleistung 65
CE-Zeichen 66
Umweltverträglichkeit 66
Hilfe bei Problemen 67
Auslieferzustand 68
Technische Daten 70

Stichwortverzeichnis 71

Symbole der Anzeige

	Anrufsignalisierung, Anruf in Abwesenheit		Kurzmitteilung (SMS) gesendet bzw. empfangen
	Neue Aufzeichnungen, Anrufbeantwortermenü		Kurzmitteilungsmenü
	Menü für Termine und Zeitsteuerung, akuter Termin		Einstellmenü, Grundeinstellungen, Firmware-Update, Anrufweiterleitung einschalten/ausschalten
	Information und Servicemenü		Lautstärke
	Übernahme ins Telefonbuch		Hörerlautstärke
	Eingabe über Alphatastatur oder Ziffernblock möglich		Löschen
	Aufnahme eines Ruftons oder einer Ansage über Mikrofon		Automatische Beantwortung, Leitungsbelegung
	Tastenschutz aktiv		Zeitsteuerung eingeschaltet
	Anrufbeantworter mit Ansage 2 eingeschaltet		Nachrichtenweitermeldung eingeschaltet
	Headset an Anschluss HS1 erkannt.		Restaufzeichnungskapazität
	Posteingang alt, Aufzeichnung alt		Posteingang neu, Aufzeichnung neu
	Abgehendes Gespräch		Angenommenes Gespräch
	Lauthören eingeschaltet		Mikrofon ausgeschaltet
	Freisprecher eingeschaltet		Rufnummer zurückrufen
	Wiedergabe, Wiederholen		Wiedergabepause

Symbole der Anzeige

	Fehler- und Bedienhinweise		Datenaustausch mit dem PC, blinkt während der Übertragung.
	Zur nächsten Aufzeichnung springen		Zur vorherigen Aufzeichnung springen
	Rufnummer speichern		Rufnummer privat
	Rufnummer geschäftlich		Rufnummer mobil
	Wahlwiederholung		Automatischer Rückruf
	Rufton ausgeschaltet oder gewählter Rufton nicht funktionsfähig.		

Inbetriebnahme

Lieferumfang

In der Verpackung Ihres tiptel 275 sind enthalten:

- tiptel 275 inkl. Telefonhörer
- Spiralkabel (Hörerschnur)
- Telefonanschlusskabel
- Steckernetzteil 11.5V / 350 mA
- USB-Kabel für den Anschluss an einen PC
- CD-ROM mit Treibern und Anwendungssoftware
- Bedienungsanleitung

Aufstellen

Ihr tiptel 275 wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Lösungsmittel in Möbellacken, Pflegeöle und Lackpflegemittel können die Gerätefüße anlösen. Die so veränderten Gerätefüße können dann Spuren auf den Möbeln hinterlassen.

Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder frisch behandelten Möbeln, eine rutschfeste Unterlage.

Anschließen

Gerät Bevor Sie Ihr tiptel 275 in Betrieb nehmen können, müssen Sie alle notwendigen Kabel anbringen.

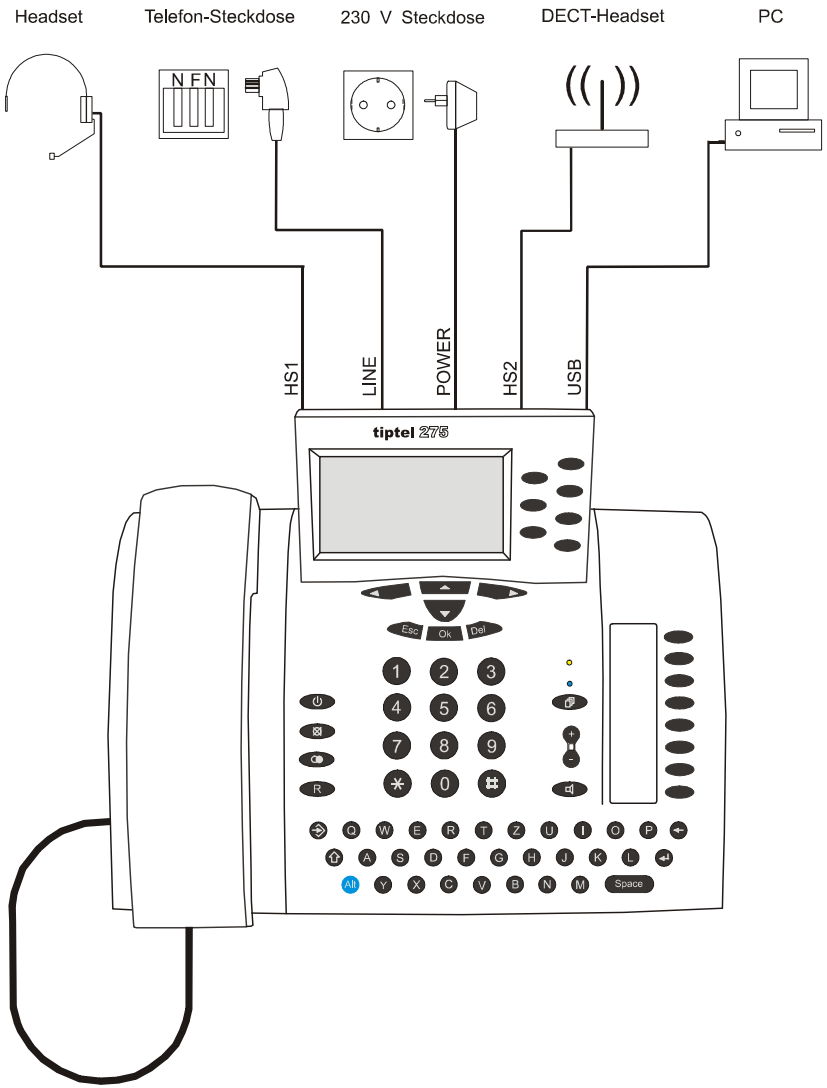
1 Spiralkabel mit dem langen Ende in die Buchse mit dem Hörersymbol und mit dem kurzen Ende in den Telefonhörer stecken.

2 Steckernetzteil mit dem kleinen Stecker in Buchse „POWER“ einstecken und das Steckernetzteil in eine 230 V Steckdose stecken.

3 Telefonanschlusskabel mit dem kleinen Stecker in Buchse „LINE“ und dem TAE-Stecker in die Telefonsteckdose (Schlitz F) stecken.

4 Wenn Sie das Gerät über den PC konfigurieren möchten, USB-Kabel mit dem quadratischen Stecker ins Gerät und mit dem flachen Stecker in den PC stecken.

5 Wenn Sie das Headset (Zubehör) benutzen wollen, einfach den Stecker in die passende Buchse HS1 oder HS2 stecken. Das schnurlose DECT-Headset gehört in Buchse HS2. Es darf nur ein Headset angeschlossen werden, entweder über Buchse HS1 oder HS2.



Telefonfunktionen/Telefonieren

Während eines Telefonats erscheint ein Gesprächtimer, er zeigt die Zeit seit der Leitungsbelegung an. So haben Sie stets eine Kontrolle über Ihre aktuelle Gesprächszeit. Werden von Ihrer TK-Anlage oder Ihrem Netzbetreiber Tarifimpulse übertragen, so zeigt Ihr tiptel 275 auch die Gesprächskosten an (siehe Seite 45 „Einstellungen/Telefon/Kostenanzeige“).

Direkte Wahl

Bei der direkten Wahl werden die gedrückten Ziffern direkt gewählt ohne Möglichkeit einer Korrektur.

Telefonhörer abheben und Wählton abwarten.

Geben Sie mit dem Ziffernblock die gewünschte Telefonnummer ein.

Die gedrückten Ziffern werden angezeigt und direkt gewählt.

Um die Wahl der zuletzt gewählten Rufnummer zu wiederholen, Wahlwiederholung drücken.

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Um das Lauthören ein- und auszuschalten, Lautsprecher drücken.

Der Lautsprecher wird eingeschaltet, anwesende Personen können das Gespräch mithören.

Um das Mikrofon ein- und auszuschalten, Stummtaste drücken.

Das Mikrofon wird ausgeschaltet, der Gesprächspartner hört „bitte warten“ und eine Wartemelodie.

Zum Beenden des Gesprächs, einfach den Telefonhörer auflegen.

Die Verbindung wird beendet.

Indirekte Wahl (Wahlvorbereitung)

Bei der Indirekten Wahl werden die eingegebenen Ziffern nicht direkt gewählt. Vor der Wahl können somit noch Korrekturen der Eingabe durchgeführt werden.

0 ... 9	Geben Sie mit dem Ziffernblock die gewünschte Telefonnummer ein.	Die gedrückten Ziffern werden angezeigt, aber noch nicht gewählt.
⇧	Um eingegebene Telefonnummer zu wählen, Telefonhörer abheben.	Die Verbindung wird aufgebaut, Sie können Ihr Gespräch führen.

Freisprechen

An Stelle des Telefonhörers können Sie auch mit dem Freisprecher eine Verbindung aufbauen oder ein Gespräch entgegen nehmen.

	Lautsprecher drücken (dies entspricht dem Abheben des Hörers).	In der Anzeige erscheint das Symbol für den Freisprecher. Sie hören den Wählton oder können Ihr Gespräch führen.
⇧	Um vom Freisprecher auf den Hörer umzuschalten, einfach den Telefonhörer abheben.	Sie können Ihr Gespräch mit dem Hörer weiterführen.

halten ⇩	Um vom Telefonhörer auf den Freisprecher umzuschalten, Lautsprecher gedrückt halten und Telefonhörer auflegen.	Sie können Ihr Gespräch mit dem Freisprecher weiterführen.

	Zum Beenden des Gesprächs, Lautsprecher erneut drücken (dies entspricht dem Auflegen des Hörers).	Die Verbindung wird beendet.

☞ Bei eingestecktem Headset an Anschluss HS1 (Kopfhörersymbol in der Anzeige) geht die Freisprechfunktion verloren. Statt dessen wird das Gespräch auf das Headset gelegt.

Automatische Wahlwiederholung/Rückruf bei Besetzt

Wenn Ihr gewünschter Gesprächspartner dauernd besetzt ist, kann Ihnen Ihr tiptel 275 die Arbeit, einen besetzten Teilnehmer immer wieder neu anzurufen, abnehmen. Bei der automatischen Wahlwiederholung wird die Wahl alle 15 Sekunden bis zu 10-mal wiederholt. Bei der Funktion „Rückruf bei Besetzt“ wird bei Ihnen ein Ruf signalisiert, sobald der besetzte Teilnehmer aufgelegt hat. Diese Funktion muss von Ihrem Telefonnetz bzw. Ihrer Nebenstellenanlage unterstützt werden (siehe auch Bedienungsanleitung des Netzbetreibers bzw. Anlagenherstellers). Um „Rückruf bei Besetzt“ zu aktivieren, wird in der Regel eine bestimmte Zeichenfolge (z.B. Hookflash *37#) gewählt. Die Zeichenfolge muss, wie unter „Einstellungen/Telefon/Rückrufcode“ (Seite 45) beschrieben, vorher eingegeben werden.

	Sie rufen jemanden über den Freisprecher (mit aufliegendem Hörer) an, es ist besetzt.	In der Anzeige erscheint „Teilnehmer besetzt ...“.

	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Funktion auswählen.	„Rückruf“ oder „Wahlwiederholung“ wird invers dargestellt.
	Ok drücken.	Bei der Wahlwiederholung wird die Wahl bis zu 10-mal wiederholt. Beim Rückruf wird dieser signalisiert, sobald der angerufene Teilnehmer aufgelegt hat.

⇧	Gespräch über Telefonhörer oder Freisprecher führen.	Sie können jetzt Ihr Gespräch führen.
Esc	Sie möchten keine automatische Wahlwiederholung bzw. kein Rückruf bei Besetzt. Esc drücken oder einfach 10 Sekunden warten.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

☞ Die Funktion „automatische Wahlwiederholung/Rückruf bei Besetzt“ ist nur bei Wahl mit aufliegendem Hörer möglich.

Tastenschutz

Um Ihr Telefon gegen ungewollte Bedienung zu schützen, können Sie den Tastenschutz aktivieren.

Alt und *	Zum Aktivieren des Tastenschutzes, Alt und Stern drücken.	Der Tastenschutz wird aktiviert, rechts oben in der Anzeige erscheint ein Schlüssel.

Alt und *	Zum Aufheben des Tastenschutzes, Alt und Stern erneut drücken.	Der Tastenschutz wird aufgehoben, der Schlüssel verschwindet.

Anruflisten

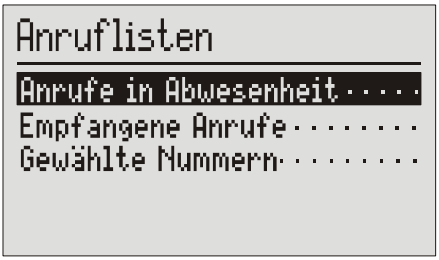
Allgemeines

In Ihrem tiptel 275 sind drei Anruflisten integriert. Anrufe in Abwesenheit, empfangene Anrufe und gewählte Nummern. Jede Liste speichert die letzten 20 Anrufe mit Datum, Uhrzeit und falls vorhanden, angefallene Gesprächskosten. Wenn während eines Anrufes die Telefonnummer des Anrufers übertragen wurde, wird diese zusätzlich angezeigt. Stimmt die Telefonnummer mit einer aus dem Telefonbuch überein, erscheint der Name des Anrufers. Die Telefonnummern aus der Anrufliste können direkt gewählt werden. Einzelne Einträge oder die gesamte Liste lassen sich löschen. Telefonnummern können ins Telefonbuch übernommen werden.

Anruflisten öffnen und anrufen

Listentaste drücken.

Die Anzeige wechselt und zeigt die Auswahl der Anruflisten.

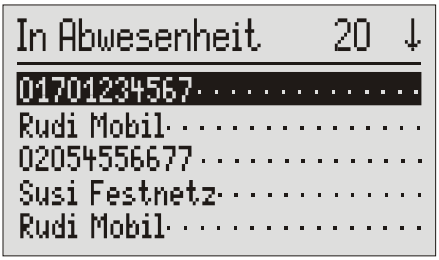


Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Liste selektieren.

Die ausgewählte Zeile wird invers dargestellt.

Ok drücken.

Die Anzeige wechselt und zeigt die ausgewählte Liste.



Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) können Sie die einzelnen Einträge durchblättern.

Der neueste Anruf steht ganz oben in der Liste.

Ok

Um den markierten Anruf zu sehen, Ok drücken.

Der gewünschte Anruf erscheint mit Datum und Anrufzeit in der Anzeige. Wenn die Rufnummer noch nicht im Telefonbuch steht, erscheint zusätzlich die Option „Nummer speichern“.

Del

Um den markierten Anruf zu löschen, Del drücken.

Der Anruf wird gelöscht.

Alt und Del

Zum Löschen des gesamten Liste, Alt und Del drücken.

Alle Einträge werden gelöscht.

Zum Aufbau einer Verbindung Lautsprecher drücken.

Die Verbindung wird aufgebaut, der Freisprecher schaltet sich ein.

oder

Einfach den Telefonhörer abheben.

Die Verbindung wird aufgebaut, Sie können Ihr Gespräch führen.

Telefonbuch

Allgemeines

Das Telefonbuch verwaltet die Namen und Telefonnummern Ihrer Gesprächspartner. Es lassen sich bis zu 1.000 Einträge speichern. Ein Eintrag besteht aus dem Namen (Suchbegriff) und bis zu 3 Telefonnummern. Der Name muss mit einem Buchstaben beginnen. Die Telefonnummer sollte immer mit der Ortskennzahl (Vorwahl) beginnen, damit später bei einer empfangenen Rufnummer der entsprechende Name aus dem Telefonbuch angezeigt werden kann. Sie können auf die Eingabe der Ortskennzahl im eigenen Ortsnetz verzichten, wenn Sie diese bereits bei den Einstellungen vorgenommen haben (siehe Seite 43 „Einstellungen/Eigene Rufnummer“). Alle Einträge werden alphabetisch sortiert.

Einträge eingeben und speichern

	Eingabetaste drücken.	In der Anzeige erscheint das Eingabefeld für einen neuen Eintrag.

	Geben Sie über die Alphatastatur den Namen ein.	Hier müssen Sie etwas eingeben, damit der Eintrag gespeichert werden kann.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Speicherplatz für die Rufnummer selektieren.	Die Symbole stehen für privat, mobil und geschäftlich.
	Geben Sie mit dem Ziffernblock die Telefonnummer ein. Sie können über die Alphatastatur auch Sonderzeichen eingeben.	In der Anzeige erscheinen Ziffern und Sonderzeichen. Die Sonderzeichen bedeuten: P = Warten auf Wählton / 3 Sek. Pause i = Intern (für TK-Anlagen) F = Flash (für TK-Anlagen) H = Hookflash (für TK-Anlagen)

← oder Del	Zum Löschen einzelner Zeichen Backspace oder Del drücken.	Das Zeichen links oder rechts neben der Schreibmarke wird gelöscht.
Alt und Del	Zum Löschen der gesamten Zeile Alt und Del drücken.	Die selektierte Zeile wird gelöscht.
Ok	Zum Bestätigen der Eingabe Ok drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken, die Eingabe wird übernommen.
Esc	Zum Verlassen des Eingabefelds Esc drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Grundzustand.

☞ Wenn Sie Ihr tiptel 275 auf automatische Amtsholung gestellt haben, wird automatisch vor jeder Rufnummer aus dem Telefonbuch die Amtsholung für das öffentliche Telefonnetz gewählt (siehe auch Seite 45 „Einstellungen, TK-Anlagen/Amtsholung“). Um dieses vor internen Rufnummern zu unterdrücken, muss vor der internen Rufnummer ein „ i “ eingegeben werden.

Wahl aus dem Telefonbuch

A ... Z	Geben Sie über die Alphatastatur den Anfangsbuchstaben des zu suchenden Namen ein (z.B. M für Mustermann).	Das Telefonbuch wird bei „M“ geöffnet. Sie können bis zu 5 Buchstaben zur weiteren Suche eingeben.

▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) können Sie den gewünschten Eintrag selektieren.	Der selektierte Eintrag wird invers dargestellt.
Ok	Zum Bestätigen Ok drücken.	Die Anzeige wechselt und zeigt den ausgewählten Eintrag.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) können Sie zwischen den drei möglichen Rufnummern oder der Option „Eintrag bearbeiten“ auswählen.

Die selektierte Zeile wird invers dargestellt.

Zum Aufbau einer Verbindung Lautsprecher drücken.

Die Verbindung wird aufgebaut, der Freisprecher schaltet sich ein.

oder

Einfach den Telefonhörer abheben.

Die Verbindung wird aufgebaut, Sie können Ihr Gespräch führen.

Zum Beenden des Gesprächs Lautsprecher drücken.

Die Verbindung wird beendet, in der Anzeige erscheint wieder der Ruhezustand.

oder

Einfach den Telefonhörer auflegen.

Die Verbindung wird beendet.

Kurzmitteilungen (SMS)

Der SMS-Dienst erlaubt Ihnen, kurze Textmitteilungen an andere Endgeräte zu senden oder diese zu empfangen. Die Mitteilungen werden nicht direkt an das andere Endgerät übermittelt, sondern gelangen über die Mitteilungszentrale Ihres Netzbetreibers zum Empfänger. Ihr tiptel 275 unterstützt die so genannten Long Messages, so dass Mitteilungen mit bis zu 459 Zeichen (3 verkettete Mitteilungen) verfasst werden können. Im Posteingang werden bis zu 20 Mitteilungen gespeichert. Voraussetzung zur Nutzung von SMS ist, dass die Übertragung der Rufnummer (CLIP) unterstützt wird. Dann brauchen Sie sich bei Ihrer Mitteilungszentrale nur noch anzumelden und schon kann es losgehen.

Sie können Ihre Kurznachricht auch an Teilnehmer versenden, die kein SMS-fähiges Endgerät besitzen. Hierbei wird dann die Kurznachricht als Sprachmitteilung vorgelesen.

Diese und weitere Funktionen entnehmen Sie bitte entsprechendem Informationsmaterial Ihres Netzbetreibers.

Damit Sie Kurznachrichten (SMS) mit Ihrem tiptel 275 empfangen und versenden können, sind nachfolgende Punkte zu beachten:

Konfiguration des Telefonanschlusses

Analoger Telefonanschluss

Wenn Sie einen analogen Telefonanschluss haben, prüfen Sie bitte, ob die beiden Leistungsmerkmale „Rufnummernübermittlung“ und „Rufnummernanzeige“ (CLIP, gehend und kommend) freigeschaltet sind. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrem Netzbetreiber, ob diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss zur Verfügung stehen.

ISDN-Anschluss

Wenn Sie einen ISDN-Anschluss haben, prüfen Sie in der Konfiguration Ihrer TK-Anlage, dass die Rufnummernanzeige (CLIP) aktiviert ist sowie die Rufnummernübermittlung nicht unterdrückt wird (CLIR).

An- und Abmelden bei der Mitteilungszentrale

Um den Empfang einer Festnetz-SMS mit Ihrem tiptel 275 zu ermöglichen, müssen Sie das Gerät beim SMS-Service des Netzbetreibers registrieren. In Deutschland ist z.B. die Mitteilungszentrale der Deutschen Telekom bundesweit einheitlich unter der Rufnummer „**0193010**“ zu erreichen. Geben Sie hierfür diese Nummer unter „Mitteilungszentrale“ ein.

Die Anmeldeprozeduren sind bei jedem Netzbetreiber unterschiedlich. Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Netzbetreiber, wie Sie vorgehen müssen.

Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom z.B. müssen Sie zur Registrierung eine SMS mit folgendem Inhalt abschicken:

„**ANMELD**“ an die Zielrufnummer **8888**

Anschließend erhalten Sie vom SMS-Service der DeutschenTelekom eine Bestätigungsmitteilung. Nun können Sie sicher sein, dass sowohl das Senden als auch das Empfangen von SMS mit dem tiptel 275 funktioniert.

Mit „**ABMELD**“ an die Zielrufnummer **8888** können Sie den SMS-Empfang wieder deaktivieren. Künftige SMS, die an Ihre Rufnummer geschickt werden, würden Ihnen dann wieder als Sprachmitteilung vorgelesen.

Stand: August 2006

Eingabemöglichkeiten für die Kurzmitteilungen

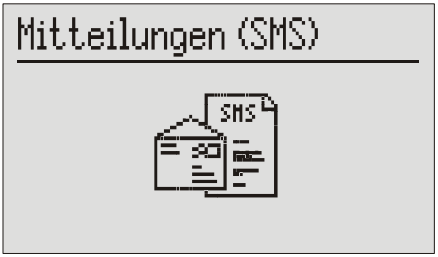
Posteingang.....	Hier stehen alle empfangenen Kurzmitteilungen. Unter Optionen haben Sie noch folgende Möglichkeiten: Rufnummer speichern, antworten, weiterleiten, anrufen oder als Entwurf speichern.
Postausgang.....	Es besteht die Möglichkeit, eine neue Mitteilung zu verfassen oder die alte zu verändern oder zu löschen.
Entwürfe.....	Sie können bis zu 10 verschiedene Entwürfe verfassen, alte Entwürfe ändern oder löschen.

Mitteilungszentrale..... Geben Sie hier die Nummer der Mitteilungszentrale ein. Die richtige Nummer erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber. Sie können auch eine 2. Zentrale eines anderen Anbieters eintragen. Kurzmitteilungen können dann über beide Zentralen empfangen werden. Bitte beachten Sie, dass der Versand hingegen immer nur über die 1. Zentrale erfolgt.

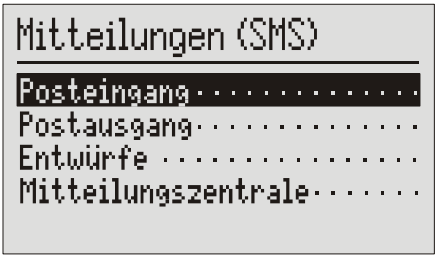
Posteingang

☞ Wenn neue, noch nicht gelesene Mitteilungen (SMS) vorliegen, blinkt die SMS-LED. Falls die SMS-LED flackert, ist im Posteingang kein Platz mehr für neue Mitteilungen vorhanden. Löschen Sie ältere Mitteilungen, um wieder Platz zu schaffen.

Ok — Ok drücken. — In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.



Ok — Ok drücken. — Die Anzeige zeigt das Menü für Mitteilungen.



Ok — Ok drücken. — Die Anzeige zeigt den Posteingang.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) können Sie die einzelnen Einträge durchblättern.

Neue, noch nicht gelesene Mitteilungen sind mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Um die markierte Mitteilung zu lesen, Ok drücken.

Die gewünschte Mitteilung erscheint in der Anzeige.

Um die markierte Mitteilung zu löschen, Del drücken.

Die Mitteilung wird gelöscht.

Zum Löschen des gesamten Posteingangs Alt und Del drücken.

Alle Eingänge werden gelöscht.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) können Sie die Mitteilung durchblättern.

Um zu den Optionen zu kommen, Ok drücken.

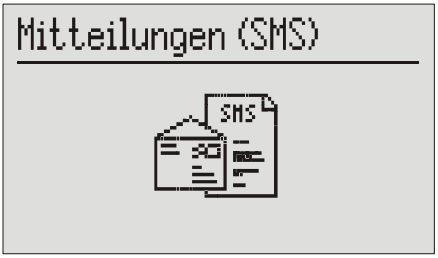
Es bieten sich jetzt die Möglichkeiten, die Rufnummer zu speichern, dem Absender zu antworten, die SMS weiterzuleiten, den Absender anzurufen oder die SMS als Entwurf zu speichern.

Zum Verlassen des Menüs Esc drücken.

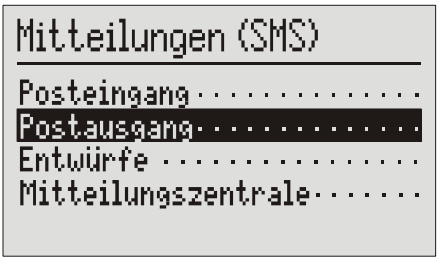
☞ Für den Empfang einer Mitteilung (SMS) muss sich das Gerät im Grundzustand befinden. Ihr tiptel 275 reagiert nicht, wenn Sie gerade im Menü blättern oder Einstellungen vornehmen. Damit wird sichergestellt, dass Sie beim Eingeben (z.B. einer SMS) nicht gestört werden.

Postausgang

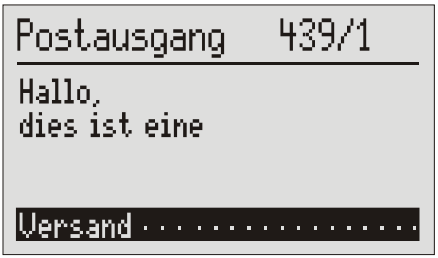
Ok	Ok drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.



Ok	Ok drücken.	Die Anzeige zeigt das Menü für Mitteilungen.
▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts /abwärts) „Postausgang“ markieren.	



Ok	Ok drücken.	Die Anzeige wechselt und zeigt den Postausgang.



A ... Z	Geben Sie Ihre Kurzmitteilung über die Alphatastatur ein.	In der oberen Zeile der Anzeige sehen Sie, wie viele Zeichen Sie noch schreiben können.
	Mit den Steuertasten können Sie sich im Text bewegen, um das Geschriebene zu kontrollieren oder um etwas einzufügen.	
← oder Del	Zum Löschen einzelner Zeichen Backspace oder Del drücken.	Das Zeichen links oder rechts neben der Schreibmarke wird gelöscht.
Alt und Del	Zum Löschen des gesamten Textes Alt und Del drücken.	Der Postausgang wird gelöscht.
Ok	Zum Versenden der Kurzmitteilung Ok drücken.	Die Anzeige wechselt zum Versand.

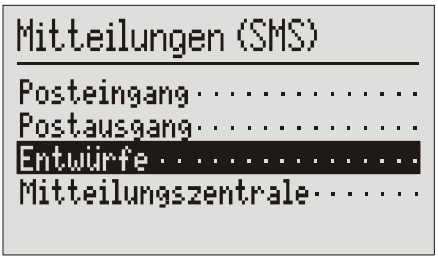
0 ... 9	Geben Sie die Empfängerrufnummer über den Ziffernblock ein. Achten Sie darauf, immer die Vorwahl mit anzugeben, sonst kann die SMS nicht zugestellt werden.
Ok	Zum Bestätigen der Rufnummer Ok drücken.

	Um die Empfängerrufnummer aus dem Telefonbuch zu holen, Zeile „Aus Telefonbuch“ markieren und Ok drücken.	Suchen Sie den Empfänger aus Ihrem persönlichen Telefonbuch aus.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) „Senden“ markieren.	Die Markierung springt auf „Senden“.
	Zum Versenden der Kurzmitteilung Ok drücken.	Die Kurzmitteilung wird versandt, das Gerät geht anschließend wieder in den Grundzustand.

Entwürfe

Hier können Sie bis zu 10 Entwürfe speichern, die Sie individuell ändern, löschen und versenden können.

	Mitteilungsmenü, wie unter „Posteingang“ und „Postausgang“ beschrieben, öffnen.	Die Anzeige zeigt das Menü für Mitteilungen.
	Mit den Steuertasten (aufwärts /abwärts) „Entwürfe“ markieren	



	Ok drücken.	Die Anzeige wechselt zu den Entwürfen.

Mit den Steuertasten (aufwärts /abwärts) gewünschten Entwurf markieren.

Der Anfangstext des jeweiligen Entwurfs wird angezeigt.

Um den markierten Entwurf zu löschen, Del drücken.

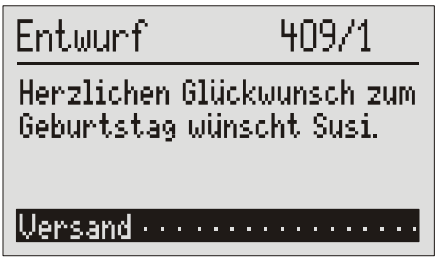
Der Entwurf wird gelöscht.

Zum Löschen aller Entwürfe Alt und Del drücken.

Alle Entwürfe werden gelöscht.

Um den markierten Entwurf zu erstellen oder zu bearbeiten, Ok drücken.

Der gewünschte Entwurf erscheint in der Anzeige.



Entwurf, wie unter „Postausgang“ ausführlich beschrieben, erstellen, bearbeiten und versenden.

Mitteilungszentrale

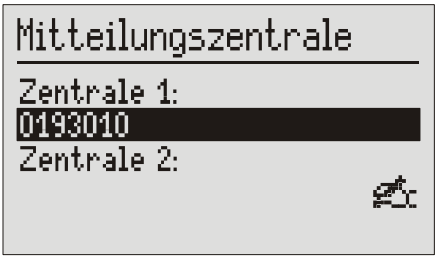
Geben Sie hier bitte die Telefonnummer Ihrer Mitteilungszentrale (z.B. Deutsche Telekom 0193010) ein. Betreiben Sie das Gerät in einem anderen Land bzw. Netz, erfahren Sie die Rufnummer der entsprechenden Mitteilungszentrale bei Ihrem Netzanbieter. In manchen Ländern muss man auch zwei Telefonnummern, eine zum Senden und eine zum Empfangen, eingeben. Die Sendenummer muss dann als Zentrale 1 gespeichert werden.

Mitteilungsmenü öffnen und den Eintrag Mitteilungszentrale markieren.

Ok

Ok drücken.

Die Anzeige wechselt und die Schreibmarke blinkt auf der ersten Stelle der Zentrale 1.



0 ... 9

Geben Sie die Nummer der Mitteilungszentrale über den Ziffernblock ein.

Markieren Sie mit der Steuertaste (abwärts) die Zentrale 2 und geben diese bei Bedarf auch ein.

☞ Haben Sie zwei Mitteilungszentralen eingerichtet, können Sie Kurzmitteilungen von beiden Zentralen empfangen. Gesendet wird aber immer über die 1. Zentrale.

Termine/Zeitsteuerung

Es können bis zu 20 Termine mit Zusatzinformation verwaltet werden. Sie können einmalige, tägliche, wöchentliche und jährliche Termine eingeben.
Die Zeitsteuerung hat bis zu 20 Schaltzeiten, bei denen der Anrufbeantworter, die Nachrichtenweitermeldung, die Anrufweiterschaltung und die Ruftonmelodie ein-/aus- oder umgeschaltet werden können.

Eingabemöglichkeiten für Termine

Ereignis ..... Hier können Sie über die Alphatastatur bis zu 50 Zeichen als Zusatzinformation eingeben.

Termin

Signalisierung ..... Einmalig, täglich, wöchentlich oder jährlich. Geben Sie hier ein, wie häufig der Termin signalisiert werden soll.

Uhrzeit..... Geben Sie hier die Uhrzeit der Signalisierung ein.

Datum..... Geben Sie hier das Datum ein. Das Feld erscheint nur bei einmaligen und jährlichen Terminen.

Wochentag ..... Geben Sie hier bei wöchentlichen Terminen den Wochentag ein.

Termine eingeben und verwalten

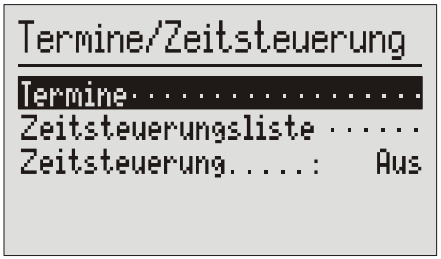
Ok drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) „Termine/Zeitsteuerung“ suchen.

Ok drücken.

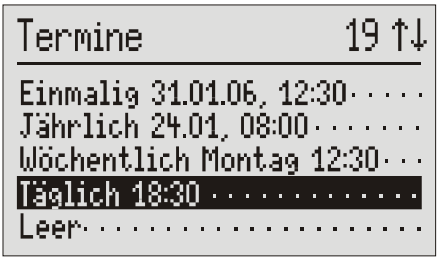
Die Anzeige wechselt und zeigt das Termin/Zeitsteuerungsmenü.



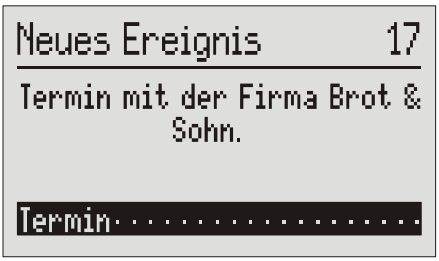
Ok drücken.

Es erscheint eine Liste mit allen Terminen.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Termin aussuchen, den Sie bearbeiten oder löschen wollen.



Del	Mit Del den selektierten Termin löschen.	Der Termin wird gelöscht.
Alt und Del	Zum Löschen der gesamten Liste Alt und Del drücken.	Alle Termine werden gelöscht.
Ok	Mit Ok den selektierten Termin übernehmen.	Die Anzeige wechselt und zeigt das Eingabefeld für die Zusatzinformation.

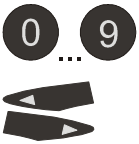


A ... Z	Geben Sie über die Alphatastatur die Information (Ereignis) ein.	Oben rechts zeigt die Anzeige die Anzahl der Zeichen, die Sie noch zur Verfügung haben an.
Ok	Ok drücken.	Die Anzeige wechselt und zeigt das Eingabefeld für den Termin.

Mit den Steuertasten (links/rechts) gewünschte Signalisierung auswählen.

Je nach Signalisierung erscheint Uhrzeit, Datum und Wochentag.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Uhrzeit , Datum oder Wochentag selektieren.



Mit dem Ziffernblock Uhrzeit und ggf. Datum einstellen. Bei wöchentlichen Terminen mit den Steuertasten (links/rechts) den Wochentag einstellen.

Zum Bestätigen der Eingabe Ok drücken.

Die Eingabestelle hört auf zu blinken, die Einstellung wird übernommen.

Zum Beenden der Eingabe Esc mehrfach drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Terminmeldung

Wird der Terminzeitpunkt erreicht, ertönt ein akustisches Signal und in der Anzeige erscheint „Termin“ bzw. die von Ihnen eingegebene Information.

Zum Quittieren Esc mehrfach drücken.

Beim ersten Tastendruck verstummt das akustische Signal. Beim zweiten Tastendruck erscheint in der Anzeige wieder der Ausgangszustand.

☞ Das akustische Signal verstummt automatisch nach einer Minute. Einmalige Termine werden nach der Meldung gelöscht.

Eingabemöglichkeiten für Zeitsteuerung

Zeitsteuerungsliste

Schaltzeit

Uhrzeit..... Geben Sie hier die Uhrzeit ein, an der ein-, aus-, oder umgeschaltet wird.

Wochentag..... Hier geben Sie die Wochentage ein, an denen die Schaltzeit ausgeführt werden soll.

Ansagetext ..... 1 bis 3, Aus oder -. Bei der Einstellung 1 bis 3 wird der Anrufbeantworter mit dem entsprechenden Ansagetext eingeschaltet. Mit Aus wird der Ansagetext bzw. der Anrufbeantworter ausgeschaltet. Der Strich bedeutet keine Änderung der aktuellen Einstellung.

Weitermeldung..... Ein, Aus oder -. Der Strich bedeutet keine Änderung der aktuellen Einstellung.

Anrufweiterleitung ..... Ein, Aus oder -. Der Strich bedeutet keine Änderung der aktuellen Einstellung.

Ruftonmelodie..... 1 bis 20, Aus oder -. Hier können Sie den Klingelton um- oder ausschalten. Der Strich bedeutet keine Änderung der aktuellen Einstellung.

Zeitsteuerung..... Aus oder Ein. Hier können Sie die Zeitsteuerung ein- und ausschalten.

Programmierung der Zeitsteuerung

Ok drücken.

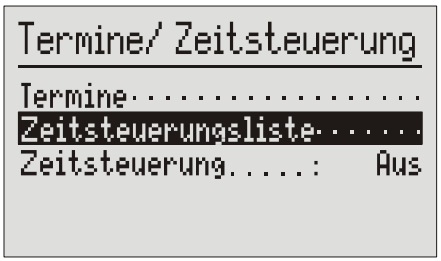
In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) „Termine/Zeitsteuerung“ suchen.

Ok drücken.

Die Anzeige wechselt und zeigt das Termin/Zeitsteuerungsmenü.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Zeitsteuerungsliste markieren.

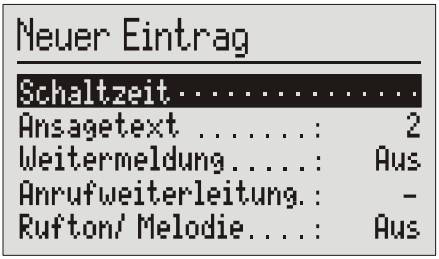


Ok drücken.

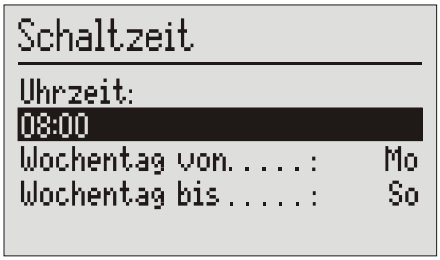
Es erscheint eine Liste mit allen Schaltzeiten.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) die Schaltzeit aussuchen, die Sie bearbeiten oder löschen wollen.

Del	Mit Del die selektierte Schaltzeit löschen.	Die Schaltzeit wird gelöscht.
Alt und Del	Zum Löschen der gesamten Liste Alt und Del drücken.	Alle Schaltzeiten werden gelöscht.
Ok	Mit Ok die selektierte Schaltzeit übernehmen.	Die Anzeige wechselt und zeigt das Eingabefeld für die Aktion, die zu dem gewünschten Zeitpunkt ausgeführt werden soll.



	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung auswählen und mit Steuertasten (links/rechts) verändern. Zum Schluss “Schaltzeit“ selektieren.	Die Anzeige zeigt alle Einstellmöglichkeiten.
Ok	Ok drücken.	Die Anzeige wechselt und zeigt das Eingabefeld für die Schaltzeit.

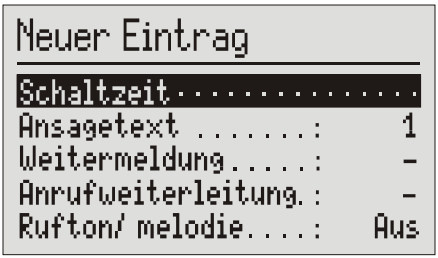


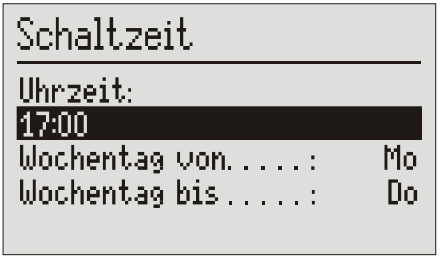
0 ... 9	Mit dem Ziffernblock den gewünschten Schaltzeitpunkt einstellen.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Wochentag von/ bis selektieren.	
	Mit den Steuertasten (links/rechts) die Wochentage einstellen.	Für tägliche Schaltzeiten geben Sie von „Mo“ bis „So“ ein. Möchten Sie z.B. nur freitags schalten, dann geben Sie von „Fr“ bis „Fr“ ein.
Ok	Zum Bestätigen der Eingabe Ok drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken, die Einstellung wird übernommen.
Esc	Zum Beenden der Eingabe Esc mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Programmierbeispiel für die Zeitsteuerung

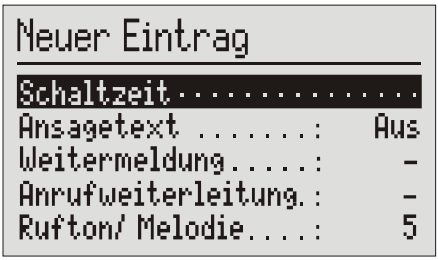
Sie möchten, dass sich der Anrufbeantworter von montags bis freitags täglich mit Ansage 1 um 17.00 Uhr ein- und um 8.00 Uhr ausschaltet. Nach Büroschluss am Freitag und am Wochenende soll Ansage 2 rund um die Uhr eingeschaltet sein. Der Rufton soll in der Woche zwischen 17.00 Uhr und 8.00 Uhr und am Wochenende ausgeschaltet sein. In der übrigen Zeit soll der Rufton mit Melodie 5 ertönen. Hierzu sind 3 Schaltzeiten erforderlich.

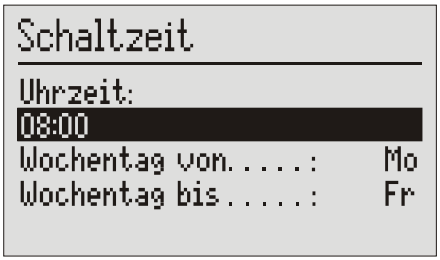
Schaltzeit: 1



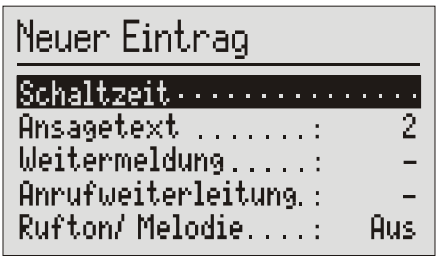


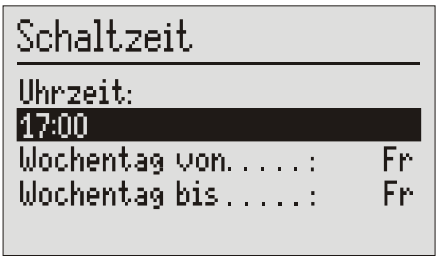
Schaltzeit: 2





Schaltzeit: 3

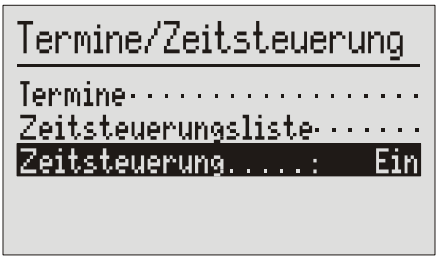




Einschalten der Zeitsteuerung

Mit Ok und den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Termin/Zeitsteuerungsmenü öffnen und „Zeitsteuerung“ markieren.

Die Anzeige wechselt und zeigt das Termin/Zeitsteuerungsmenü.



Mit den Steuertasten (links/rechts) kann zwischen ein und aus umgeschaltet werden.

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus.

Zum Bestätigen Ok drücken.

Die Anzeige hört auf zu blinken.

Zum Beenden der Eingabe Esc mehrfach drücken.

In der Anzeige erscheint ein Uhrensymbol zur Signalisierung der aktivierten Zeitsteuerung.

Information & Service

In diesem Bereich können Sie die Gesprächskosten überwachen, die Anzahl der ankommenden und abgehenden Telefonate einsehen, das Telefonbuch löschen oder das Gerät durch die Grundeinstellung in den Auslieferzustand bringen. Des Weiteren können Sie Informationen über die aktuelle Firmware und installierte Sprachen einsehen.

Auswahlmöglichkeiten

Gesprächskosten ..... Hier können Sie die Summe der Tarifeinheiten und die Gesamtkosten seit der letzten Zählerlöschung einsehen (Tarifimpulse müssen von Ihrer TK-Anlage bzw. Ihrem Netzbetreiber übertragen werden).

Gesprächszähler ..... Hier können Sie die Summe aller abgehenden und ankommenden Gespräche seit der letzten Zählerlöschung einsehen.

Telefonbuch löschen..... Nach einer Sicherheitsabfrage, die Ihnen auch die Anzahl der vorhandenen Einträge anzeigt, kann das komplette Telefonbuch gelöscht werden.

Grundeinstellungen..... Nach einer Sicherheitsabfrage können die Grundeinstellungen durchgeführt werden. Bis auf die Uhrzeit und das Telefonbuch wird alles gelöscht bzw. zurückgesetzt.

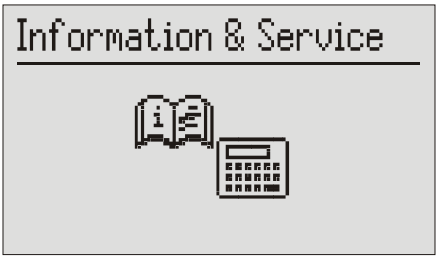
Firmware ..... Hier können Sie die aktuelle Firmware-Version und die aktuell installierten Sprachversionen einsehen. Zum Aktualisieren der Firmware oder Sprachen, benutzen Sie bitte die PC-Anwendungssoftware.

Information & Servicemenü

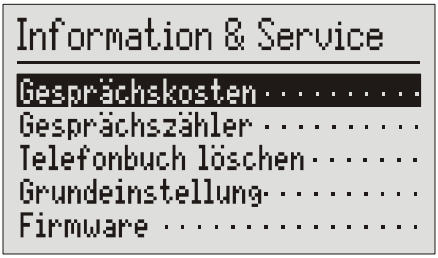
Ok drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) „Information & Service“ suchen.



Ok	Ok drücken.	Das Information & Servicemenü erscheint in der Anzeige.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Rubrik markieren.	



Ok	Ok drücken.	Die Anzeige wechselt in die ausgewählte Rubrik z.B. „Gesprächskosten“.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) weitere Auswahl treffen.	
Ok	Zum Übernehmen der Auswahl Ok drücken.	Die gewünschte Option wird ausgeführt.
Esc	Zum Verlassen des Menüs Esc mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Einstellungen

Einstellmöglichkeiten

Allgemein

Sprache ..... Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch oder Niederländisch.

Anzeige

Kontrast..... Der Kontrast kann hier in 16 Stufen eingestellt werden.

Helligkeit..... Die Helligkeit der Beleuchtung kann hier in 16 Stufen eingestellt werden.

Beleuchtung ..... Automatik oder Ein. Bei der Einstellung „Automatik“ wird die Anzeigenbeleuchtung nach 10 Sekunden automatisch abgeschaltet. Soll die Beleuchtung immer eingeschaltet bleiben, wählen Sie „Ein“

Eigene Rufnummer

Rufnummer ..... Geben Sie hier Ihre eigene Rufnummer ein, so wird diese bei den fest eingebauten Texten des Anrufbeantworters zur Identifizierung mit angesagt.

Vorwahl ..... Wenn Sie hier Ihre Vorwahl eingeben, wird diese bei Anrufen aus dem gleichen Ortsnetz bei der Rufnummernanzeige unterdrückt.

PIN ändern..... Hier können Sie Ihre PIN ändern. Die PIN ist eine 1 bis 4-stellige Zahl. Im Auslieferzustand ist „0000“ voreingestellt.

Rufnummern/Tastensperre

Tastensperre ..... Aus oder Ein. Bei aktivierter Tastensperre sind alle Tasten gesperrt und können temporär durch Eingabe der PIN freigeschaltet werden.

Ziffernblocksperre ..... Aus oder Ein. Bei aktivierter Ziffernblocksperre kann über die Zifferntasten nicht mehr gewählt werden.

Telefonbuchsperre ..... Aus oder Ein. Bei aktivierter Telefonbuchsperre kann das Telefonbuch nicht geöffnet werden.

Gesperrte Nummern .... Hier können bis zu 10 Rufnummern oder Rufnummerngruppen für die Wahl gesperrt werden. Möchten Sie z.B. alle Auslandsgespräche sperren dann geben Sie als Rufnummer „00“ ein.

Ausnahmenummern..... Hier können bis zu 10 Ausnahmen eingeben werden. Haben Sie z.B. alle Auslandsnummern gesperrt und wollen aber Niederlande ausnehmen, dann geben Sie als Rufnummer „0031“ ein.

Uhr

Uhrzeit, Datum

Uhrzeit..... Hier können Sie die Uhrzeit neu einstellen.

Datum..... Hier kann das Datum neu eingestellt werden.

Sommer/Winter ..... Ja oder Nein. Wählen Sie „Ja“, so wird am letzten Sonntag im März auf Sommerzeit und am letzten Sonntag im Oktober auf Winterzeit umgeschaltet.

Netzuhr übernehmen..... Ja oder Nein. Wenn Ihr Telefonnetz oder Ihre TK-Anlage die Uhrzeit überträgt, kann diese in die interne Uhr übernommen werden (das Jahr wird nicht übertragen und muss manuell gestellt werden).

Telefon

Ruftöne

Melodie..... 1 bis 20 oder Aus. Die Melodien 1 bis 10 sind fest eingebaut und können nicht verändert werden. Die Melodien 11 bis 20 können Sie über das eingebaute Mikrofon selber aufnehmen. Bei der Einstellung „Aus“ haben Sie Ruhe vor dem Telefon (keine Signalisierung).

Lautstärke ..... 1 bis 7. Stellen Sie hier die gewünschte Lautstärke ein.

Schweller..... Ein oder Aus. Wenn Sie den Schweller einschalten wird die Lautstärke der Rufmelodie mit zunehmender Signalisierungszeit automatisch lauter (unabhängig von der zuvor eingestellten Lautstärke).

Rufton aufnehmen..... Dieser Menüpunkt erscheint nur bei Melodie 11 bis 20, wenn die Melodie noch nicht aufgenommen oder gelöscht wurde.

Rufton löschen ..... Dieser Menüpunkt erscheint nur bei Melodie 11 bis 20, wenn die Melodie bereits aufgenommen wurde.

Kostenanzeige

Preis pro Einheit..... Geben Sie bitte hier den Preis je Tarifeinheit ein. Den Preis erfahren Sie von Ihrem Netzanbieter oder bei TK-Anlagen aus der Konfiguration. Voraussetzung ist, dass der Tarifimpuls vom Netzbetreiber und der TK-Anlage unterstützt werden.

Währung..... Geben Sie hier Ihr Währungssymbol ein. Es stehen 3 Eingabestellen zur Verfügung.

Rückrufcode..... Hier geben Sie die Rückrufkennziffer Ihres Netzbetreibers ein (beim Netz der Deutschen Telekom z.B. H*37#). Das „H“ bedeutet Signaltaste mit Hookflash.

TK-Anlagen

Signaltaste (R) ..... F (Flash) oder H (Hookflash). Bei TK-Anlagen wird meist der Flash (kurz, ca. 95ms) zum Einleiten von Funktionen verwendet. Beim Netz der Deutschen Telekom hingegen der Hookflash (lang, ca. 240ms).

Amtsholung ..... Geben Sie hier Ihre Amtsholung für das öffentliche Telefonnetz ein (z.B. 0). Ihr Telefon fügt dann automatisch nach der Amtsholung eine Wahlpause ein, um Falschwahlen zu verhindern.
Wählen Sie die automatische Amtsholung, so wird automatisch vor jeder externen Rufnummer aus dem Telefonbuch, den Anruflisten (Anrufe in Abwesenheit, empfangene Anrufe) und der Mitteilungszentrale (SMS) die Amtsholung gewählt.

Interner Rückrufcode.... Hier geben Sie die Rückrufkennziffer Ihrer TK-Anlage ein (bei den TK-Anlagen tiptel.com z.B. F*37#). Das „F“ bedeutet Signaltaste mit Flash. Damit Ihr Gerät interne Rufnummern erkennen kann, ist die Eingabe der Amtholung erforderlich.

CLIP-Korrektur ..... Manche TK-Anlagen fügen vor der empfangenen Rufnummer noch Ziffern ein. Dies führt zu Falschanzeigen bei der empfangenen Rufnummer. Um die zu viel angezeigten Ziffern zu erkennen und abzuschneiden, können Sie diese hier eingeben.

Funktionstasten ..... Wählen Sie die Funktion, die direkt über eine Funktionstaste erreichbar sein soll, aus und drücken anschließend die gewünschte Funktionstaste. Sie können auch Namen aus dem Telefonbuch direkt auf Funktionstasten legen.

Anruffilter

Filterliste..... Hier können Sie alle vorhandenen Filtereinträge einsehen und bearbeiten. Es stehen maximal 20 Einträge zur Verfügung.

Neuer Eintrag

Rufnummer/Name..... Geben Sie hier den Namen und die Rufnummer ein, für die nachfolgende Filtereigenschaften gelten sollen.

Rufton/Melodie ..... 1 bis 20, Aus oder -. Geben Sie hier den Rufton ein, der bei der zuvor eingegebenen Rufnummer ertönen soll (individueller Rufton). Stellen Sie auf „Aus“, damit speziell bei diesem Anrufer kein Ruf signalisiert wird. Wählen Sie den „-“, hat die Einstellung keinen Einfluss.

Anrufbeantworter..... 1 bis 3, Aus oder -. Um den Anrufbeantworter für diesen speziellen Anrufer zu aktivieren, geben Sie bitte die gewünschte Ansage ein. Stellen Sie auf „Aus“, um den Anrufbeantworter speziell für diesen Anrufer auszuschalten. Wählen Sie den „-“, hat die Einstellung keinen Einfluss.

Anrufe ohne Rufnummer

Rufton/Melodie ..... 1 bis 20, Aus oder -. Geben Sie hier den Rufton ein, der bei Anrufen ohne Rufnummernübertragung ertönen soll. Stellen Sie auf „Aus“, damit speziell bei diesen Anrufern kein Ruf signalisiert wird. Wählen Sie den „-“, hat die Einstellung keinen Einfluss.

Anrufbeantworter..... 1 bis 3, Aus oder -. Um den Anrufbeantworter für diese speziellen Anrufer zu aktivieren, geben Sie bitte die gewünschte Ansage ein. Stellen Sie auf „Aus“, um den Anrufbeantworter speziell für diese Anrufer auszuschalten. Wählen Sie den „-“, hat die Einstellung keinen Einfluss.

Anrufweiterleitung

Rufnummer/Name ..... Geben Sie hier den Namen und die Rufnummer, wohin der Anruf weitergeleitet werden soll, ein. Die Anrufweiterleitung kann über die Zeitsteuerung aktiviert und deaktiviert werden. Zur manuellen Steuerung können Sie die Anrufweiterleitung auch auf Funktionstasten legen, siehe „Funktionstasten“ (Seite 46). Bitte beachten Sie, dass bei manchen Netzen bzw. TK-Anlagen nach der Rufnummer noch eine # eingegeben werden muss.

Einschaltcode ..... Hier können Sie den Code zum Einschalten der Anrufweiterleitung eingeben (die Codes zum Ein- und Ausschalten finden Sie in der Regel in der Bedienungsanleitung Ihres Netzbetreibers bzw. TK-Anlagenherstellers). Beim Netz der „Deutschen Telekom“ geben Sie hier z.B. *21* ein.

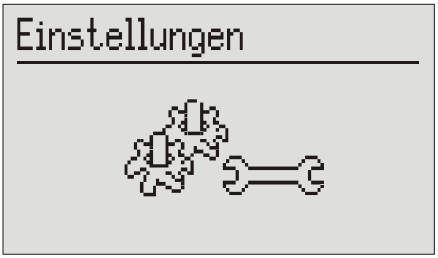
Ausschaltcode ..... Hier können Sie den Code zum Ausschalten der Anrufweiterleitung eingeben. Beim Netz der „Deutschen Telekom“ geben Sie hier z.B. #21# ein.

Einstellmenü

Ok drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.

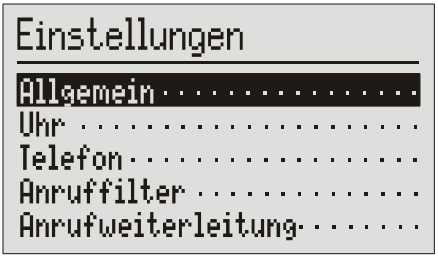
Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) „Einstellungen“ suchen.



Ok drücken.

Das Einstellmenü erscheint in der Anzeige.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Rubrik markieren.



Ok drücken.

Die Anzeige wechselt in die ausgewählte Rubrik z.B. „Allgemein“.

Bei Einstellungen mit festen Auswahllisten z.B. „Sprache“, Steuertasten (links/rechts) zur Einstellung verwenden.

In der Anzeige erscheinen die verschiedenen Einstellmöglichkeiten. Die Eingabestelle blinkt.

oder

0 ... 9 A ... Z	Bei Nummern- oder Texteingaben, Ziffernblock und Alphatastatur verwenden.	Die Eingabestelle blinkt.
Ok	Zum Übernehmen der Einstellung Ok drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
Esc	Zum Beenden der Eingabe Esc mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann im Grundzustand des Gerätes eingestellt werden. Bei abgehobenem Hörer ändert sich die Hörerlautstärke, während der Rufsignalisierung ändert sich die Lautstärke der Rufton-Melodie.

+ / -	Mit Plus/Minus Lautstärke verstellen.	Der Lautstärkebalken zeigt die aktuelle Einstellung.

Anrufbeantworter

Ihr tiptel 275 beinhaltet einen komfortablen Anrufbeantworter mit 3 Ansagen, Fernbedienung und Nachrichtenweitermeldung.

Einstellmöglichkeiten für den Anrufbeantworter

Ansage ..... 1 bis 3. Wählen Sie hier die Ansage aus, mit der der Anrufer begrüßt werden soll.

Ansagen verwalten

- **Ansage**..... 1 bis 3. Wählen Sie hier welche Ansage Sie z.B. neu aufnehmen wollen.
- **Mit Aufzeichnung**..... Ja oder nein. Wählen Sie „nein“ hat der Anrufer bei der zuvor ausgewählten Ansage keine Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen (Nur-Ansage-Betrieb).
- **Ansage aufnehmen**..... Dieser Menüpunkt erscheint, wenn die gewählte Ansage noch nicht aufgenommen bzw. gelöscht wurde.
- **Ansage wiedergeben**..... Hier können Sie sich Ihre Ansage anhören.
- **Ansage löschen** ..... Hier können Sie die vorhandene Ansage löschen, um z.B. eine neue aufzunehmen.

Aufzeichnungen..... Hier finden Sie alle Aufzeichnungen.

Weitermeldung

- **Funktion**..... Ein oder aus. Hier können Sie die Weitermeldung ein- und ausschalten.
- **Wiederholungen**..... 1, 2 oder keine Wiederholung. Geben Sie hier ein, wie oft die Wahl wiederholt werden soll, wenn keiner erreicht wurde.
- **Wiedergaben** ..... 1-mal bis 8-mal. Hier können Sie einstellen, wie oft die Weitermeldungsansage wiedergegeben werden soll.

Zielrufnummer..... Geben Sie hier Ihr Weitermeldungsziel ein z.B. Handy-Nummer (um per SMS benachrichtigt zu werden geben Sie vor der Rufnummer ein „S“ ein).

Einstellungen

Aufzeichnungslänge..... 1 bis 5 Minuten oder endlos. Hier können Sie die Zeit begrenzen, die einem Anrufer für eine Nachricht zur Verfügung steht.

Anzahl Ruftöne ..... 1 bis 9. Die Anzahl Ruftöne (Klingeltöne) bis zur Beantwortung von Anrufen kann hier eingestellt werden.

Fernabfragecode..... Der Fernabfragecode ist eine 1- bis 4-stellige Zahl von 0 bis 9999.

Schnellabfrage..... Wollen Sie schnell in die Fernbedienung gelangen, ohne dass Sie den Abfragecode eingeben wollen, geben Sie hier z.B. Ihre Handy-Rufnummer ein. Wird diese Rufnummer bei einem Anruf erkannt, startet das Gerät direkt mit der Fernbedienung.

Ansagen

Ihr tiptel 275 verfügt über 3 individuelle Ansagen (Ansage 1-3). Die Ansagen können im Menü oder über die Zeitsteuerung umgeschaltet werden. Es wird zwischen zwei Betriebsarten unterschieden. Ansagen mit und ohne Aufzeichnungsmöglichkeit. Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit kann der Anrufer nach der Ansage eine Nachricht hinterlassen. Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nur-Ansage-Betrieb) wird der Anrufer nur informiert, ohne Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

Ok drücken. In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) „Anrufbeantworter“ suchen.

Ok

Ok drücken.

Die Anzeige wechselt und zeigt das Anrufbeantwortermenü.

Mit den Steuertasten (links/rechts) die Ansage einstellen, die der Anrufer hören soll.

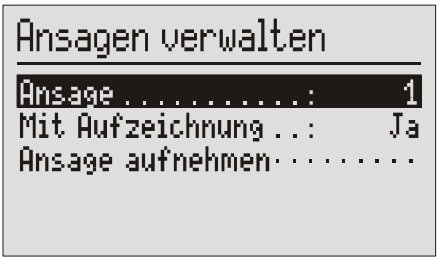
Die Ansage wechselt zwischen 1, 2 und 3.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) „Ansagen verwalten“ aussuchen.

Ok

Ok drücken.

Es erscheint das Ansagemenü.



Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Option aussuchen.

Mit den Steuertasten (links/rechts) gewünschte Einstellung vornehmen.

Die Eingabestelle blinkt.

oder

Ok

Zum Aufnehmen der Ansage Ok drücken.

Die Anzeige wechselt, es ertönt als Sprechaufforderung ein kurzes Signal. Sprechen Sie aus ca. 15 cm Entfernung ins Mikrofon.

Ok

Zum Beenden der Aufnahme oder Einstellung Ok drücken.

Die Aufnahme ist beendet, die Anzeige zeigt zusätzliche Optionen zum Wiedergeben und Löschen der Ansage.

Esc

Zum Beenden der Eingabe Esc mehrfach drücken.

Die Anzeige zeigt wieder den Ausgangszustand.

☞ Wenn keine individuelle Ansage aufgenommen wurde, hört der Anrufer einen fest eingebauten Text.

Aufzeichnungen

Ihr tiptel 275 kann bis zu 50 Aufzeichnungen speichern und verwalten. Liegen neue, noch nicht abgehörte Aufzeichnungen vor, blinkt die MSG-LED.

Ok

Ok drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.

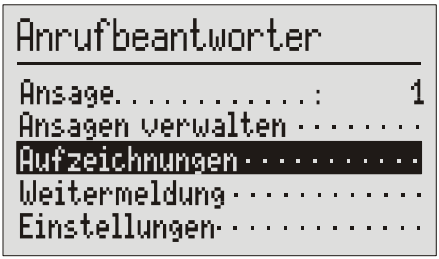
Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) „Anrufbeantworter“ suchen.

Ok

Ok drücken.

Die Anzeige wechselt und zeigt das Anrufbeantwortermenü.

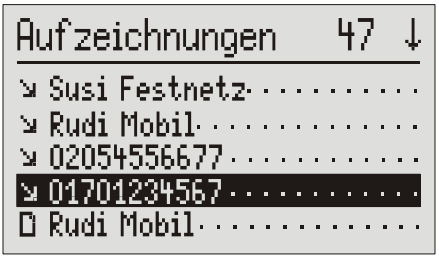
Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) „Aufzeichnungen“ aussuchen.



Ok

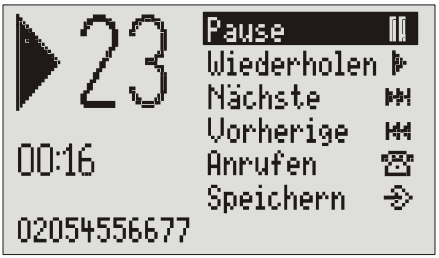
Ok drücken.

In der Anzeige erscheint die Aufzeichnungsliste. Die Markierung steht auf der ersten, neuen Aufzeichnung.



Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Aufzeichnung, die Sie abhören oder löschen wollen, selektieren.

	Zur Anzeige von Datum und Uhrzeit Steuertasten (links/rechts) benutzen.	Datum und Uhrzeit der selektierten Aufzeichnung werden alternativ angezeigt.
	Mit Del die selektierte Aufzeichnung löschen.	Die Aufzeichnung wird gelöscht.
	Zum Löschen aller Aufzeichnungen Alt und Del drücken.	Alle Aufzeichnungen werden gelöscht.
	Mit Ok die selektierte Aufzeichnung wiedergeben.	Die Anzeige wechselt und zeigt die Wiedergabe.



	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Option auswählen. Zu den Wiedergabeoptionen besteht noch die Möglichkeit den Teilnehmer direkt anzurufen oder die Nummer ins Telefonbuch zu übernehmen.	Pause, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Weiter, um nach der Pause fortzusetzen. Start, um nach einer Pause die Aufzeichnung von vorne zu beginnen. Wiederholen, um während der Wiedergabe die letzten 3 Sekunden zu wiederholen. Nächste und Vorherige, um zwischen den Aufzeichnungen zu springen.
	Zum Übernehmen der Optionen Ok drücken.	
	Zum Beenden der Wiedergabe Esc mehrfach drücken.	Die Anzeige zeigt wieder den Ausgangszustand.

☞ Mit den Plus/Minus-Tasten können Sie auch während der Wiedergabe die Lautstärke verändern.

Nachrichtenweitermeldung

Bei der Nachrichtenweitermeldung wählt Ihr Telefon nach jeder neuen Aufzeichnung auf dem Anrufbeantworter die eingespeicherte Rufnummer an. Meldet sich der Teilnehmer, so hört er die Ansage:

„Automatischer Anruf, ..x..Aufzeichnungen, bitte fernabfragen, ich wiederhole..." oder, wenn Sie Ihre eigene Rufnummer als Identifikation auch eingegeben haben, „automatischer Anruf vom Teilnehmer ...(eigene Rufnummer), ..x..Aufzeichnungen, bitte fernabfragen, ich wiederhole.

Während der Ansage besteht die Möglichkeit, die Fernabfrage der aufgezeichneten Nachricht(en) zu beginnen. Gehen Sie dabei wie unter „Durchführen der Fernbedienung" beschrieben vor (* Code #).

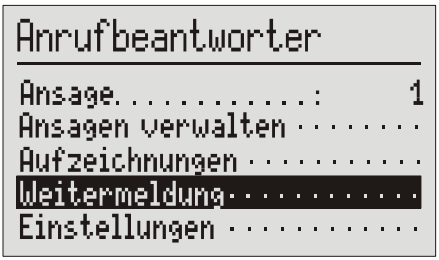
Ist die Zielrufnummer besetzt oder konnte niemand erreicht werden, wird die Wahl nach 5 Minuten wiederholt. Je nach Einstellung führt das Gerät eine, zwei oder keine Wiederholung aus.

Sie können sich auch per SMS über neue Nachrichten informieren lassen. Geben Sie dann einfach vor der Zielrufnummer ein „S" ein. Ihr Gerät muss dann natürlich für Kurzmitteilungen eingerichtet sein, siehe Kapitel „Kurzmitteilungen (SMS)".

Anrufbeantwortermenü, wie unter „Ansagen" und „Aufzeichnungen" beschrieben, öffnen.

Die Anzeige zeigt das Anrufbeantwortermenü.

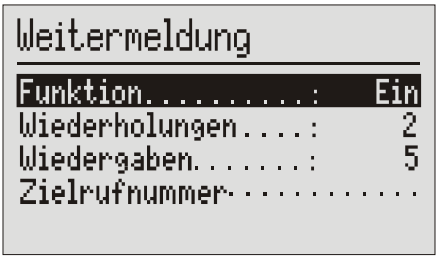
Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) „Weitermeldung" aussuchen.



Ok

Ok drücken.

Es erscheint das Weitermeldungsmenü .



Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Option aussuchen.

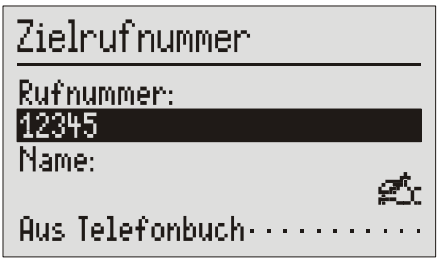
Mit den Steuertasten (links/rechts) gewünschte Einstellung vornehmen.

Die Eingabestelle blinkt.

oder

Bei der Zielrufnummer Ziffernblock verwenden.
Optional können Sie mit der Alphatastatur noch einen Namen eingeben.

Die Eingabestelle blinkt.



Zum Übernehmen der Einstellung Ok drücken.

Die Eingabestelle hört auf zu Blinken.

Zum Beenden der Eingabe Esc mehrfach drücken.

Die Anzeige zeigt wieder den Ausgangszustand.

☞ Während einer laufenden Nachrichtenweitermeldung blinkt das Symbol für die Nachrichtenweitermeldung.

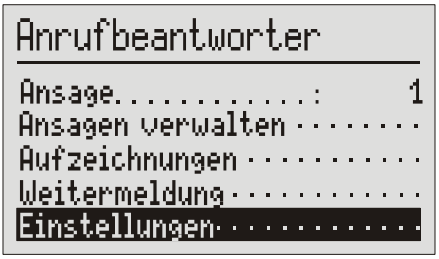
Einstellungen

Maximale Aufzeichnungslänge, Anzahl der Ruftöne bis zur Beantwortung, Fernabfragecode und die Rufnummer für die Schnellabfrage können eingestellt werden, siehe Kapitel „Einstellmöglichkeiten für den Anrufbeantworter“ (Seite 50).

Anrufbeantwortermenü, wie unter „Ansagen“ und „Aufzeichnungen“ beschrieben, öffnen.

Die Anzeige zeigt das Anrufbeantwortermenü.

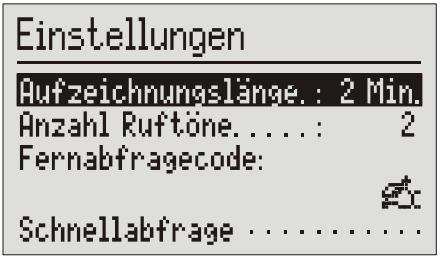
Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) „Einstellungen“ aussuchen.



Ok

Ok drücken.

Es erscheinen die Einstellungen für den Anrufbeantworter.



Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Option aussuchen.

Mit den Steuertasten (links/rechts) gewünschte Einstellung vornehmen.

Die Eingabestelle blinkt.

oder

Bei dem Fernabfragecode bzw. bei der Schnellabfrage den Ziffernblock zur Eingabe verwenden.
Optional können Sie bei der Schnellabfrage mit der Alphatastatur einen Namen eingeben.

Die Eingabestelle blinkt, die eingegebenen Ziffern und Buchstaben werden angezeigt.

Zum Übernehmen der Einstellung Ok drücken.

Die Eingabestelle hört auf zu Blinken.

Zum Beenden der Eingabe Esc mehrfach drücken.

Die Anzeige zeigt wieder den Ausgangszustand.

Einschalten des Anrufbeantworters

Eingehende Nachrichten können mitgehört werden. Die Lautstärke können Sie mit den Plus/Minus-Tasten verändern. Das Gespräch kann jederzeit durch Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste persönlich übernommen werden.

	Anrufbeantworter drücken.	Die MSG-LED leuchtet auf. In der Anzeige erscheint das Symbol für Anrufbeantworter. Die Ziffer rechts neben dem Symbol zeigt die selektierte Ansage.
	Zum Ausschalten Anrufbeantworter erneut drücken.	Das Symbol für Anrufbeantworter erlischt.

☞ Achten Sie darauf, dass genügend Aufnahmespeicher zur Verfügung steht. Gegebenenfalls einzelne oder alle Aufzeichnungen löschen. Ist die Speicherkapazität erschöpft, werden keine weiteren Anrufe mehr beantwortet.

Mitschneiden/Personal-Info (Memo)

Während des Gesprächszustands können Sie über die Mitschneidefunktion den Inhalt eines Telefonats aufzeichnen.
Im Grundzustand können Sie mit der Memo-Funktion persönliche Informationen über das eingebaute Mikrofon aufnehmen.

	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) „Mitsch“ bzw. „Memo“ aussuchen.	Im Gesprächszustand steht „Mitschneiden“ und im Grundzustand „Memo“ zur Verfügung.
	Ok drücken.	„Mitsch“ beginnt zu blinken und signalisiert eine laufende Aufnahme. Bei einer Personal-Info (Memo) wechselt die Anzeige.
	Zum Beenden der Aufnahme Esc drücken.	Die Anzeige hört auf zu blinken, die Aufnahme ist beendet.

☞ Ein Mitschnitt bzw. Memo wird wie eine reguläre Aufzeichnung gespeichert und kann jederzeit, wie unter „Aufzeichnungen“ (Seite 53) beschrieben, abgehört werden.

Fernbedienung des Anrufbeantworters

Sie können Ihren tiptel 275 weltweit über die Zifferntasten eines tonwahlfähigen (MFV) Telefons fernbedienen. Um die Fernbedienung durchzuführen, benötigen Sie Ihren persönlichen Fernabfragecode. Den Fernabfragecode können Sie, wie unter „Einstellungen“ (Seite 58) beschrieben, individuell einstellen.

	tiptel 275 anrufen.	Sie hören Ihre aktuelle Ansage.
✱	Eingabe mit der Sterntaste beginnen.	Die Ansage stoppt.
	Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben. Haben Sie sich vertippt, Eingabe mit der Sterntaste löschen und erneut beginnen.	Das Erkennen jeder Ziffer wird mit Sprachmitteilung bestätigt.
#	Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.	Wurde der richtige Code erkannt, meldet sich Ihr tiptel 275 mit einer Sprachmitteilung. Bei einem falschen Code trennt das Gerät die Verbindung.
	Gewünschte Funktion durch Eingabe der entsprechenden Ziffer starten.	Sind neue Aufzeichnungen vorhanden, startet die Wiedergabe automatisch.
8	Zum Beenden einer Funktion Ziffer 8 drücken.	Die laufende Funktion wird beendet.
✱ #	Fernbedienung mit Stern und Raute nacheinander gedrückt beenden.	

☞ Jeweils 180 Sekunden nach der letzten Tasteneingabe fragt Ihr tiptel 275 mit der Sprachmitteilung „Bitte quittieren“, ob Sie noch an der Leitung sind. Diese Quittieranforderung müssen Sie durch Drücken einer beliebigen Taste innerhalb von 8 Sekunden beantworten, sonst trennt das Gerät die Verbindung.

Funktion Fernabfrage der Aufzeichnungen

3	**Wiedergabe aller Aufzeichnungen** Ziffer 3 drücken.	Die Wiedergabe beginnt bei der ersten Aufzeichnung.
2	**Wiedergabe neuer Aufzeichnungen** Ziffer 2 drücken.	Die Wiedergabe der neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen beginnt.

❺ ▷	**Wiederholung** Ziffer 5 während der Wiedergabe drücken.	Die letzten 3 Sekunden werden wiederholt.
❽	**Unterbrechen der Wiedergabe** Ziffer 8 drücken.	Die Wiedergabe wird unterbrochen.
❺	**Fortsetzen der Wiedergabe** Ziffer 5 drücken.	Die Wiedergabe wird an der Stelle fortgesetzt, wo sie unterbrochen wurde (z.B. nach einer Quittieranforderung).
❹ ❻ ▷	**Suchen (Skip)** Ziffer 4 für zurück bzw. 6 für vor während der Wiedergabe drücken.	Die momentan gehörte Aufzeichnung wird wiederholt bzw. übersprungen.
❼ ▷	**Löschen der aktuellen Aufzeichnung** Ziffer 7 während der Wiedergabe drücken.	Die aktuelle Aufzeichnung wird gelöscht.
✱ ❼	**Löschen aller Aufzeichnungen** Ziffer * und 7 nacheinander drücken.	Alle Aufzeichnungen werden gelöscht.

Funktion Raumüberwachung

❶	**Raumüberwachung/Freisprechen** Ziffer 1 drücken.	Das Freisprecher schaltet sich ein, Sie hören, was in der Nähe des tiptel 275 passiert. Anwesende Personen hören Sie aus dem Lautsprecher.

Funktion Fernumschaltvorgänge

✱ ❹	**Ein-/Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung** Ziffern * und 4 nacheinander drücken.	Der aktuelle Zustand „ein“ oder „aus“ wird angesagt.
✱ ❸	**Ein-/Ausschalten der Zeitsteuerung** Ziffern * und 3 nacheinander drücken.	Der aktuelle Zustand „ein“ oder „aus“ wird angesagt.
❼ ❶ ... ❸	**Wechseln der Ansagen** Nacheinander Ziffer 7 und gewünschte Ansage 1 ... 3 drücken.	Die gewählte Ansage wird zur Kontrolle vorgespielt. Das Gerät meldet sich beim nächsten Anrufer mit dieser Ansage.

Funktion Fernändern der Ansagen

9 1 ... 3	**Ändern der Ansagen** Nacheinander Ziffer 9 und gewünschte Ansage 1 ... 3 drücken.	Das tiptel 275 fordert Sie zum Aufsprechen auf.
8	Nach dem Aufsprechen Ziffer 8 drücken.	Die Aufnahme ist beendet, die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben.

☞ Nach dem Wechseln oder Ändern der Ansage wird diese zur Kontrolle noch einmal wiedergegeben. Danach fragt Ihr tiptel 275 mit der Sprachmitteilung „Bitte quittieren“, ob sie noch an der Leitung sind. Diese Quittieranforderung müssen Sie durch Drücken einer beliebigen Taste innerhalb von 8 Sekunden beantworten, sonst trennt das Gerät die Verbindung

Funktion Fernaktivieren der Anrufweiterleitung

* 1	**Anrufweiterleitung aktivieren** Ziffern * und 1 nacheinander drücken	Es erfolgt eine Durchsage der aktuellen Rufnummer, siehe auch „Anrufweiterleitung“ (Seite 47).
8	Zum Abbrechen der Funktion Ziffer 8 drücken.	Die Funktion wird ohne Ausführung verlassen.
* #	Zum Ausführen der Funktion Ziffern * und # nacheinander drücken.	Nach Beenden der Fernbedienung schaltet Ihr tiptel 275 die Anrufweiterleitung ein. Alle weiteren Anrufe werden zur neuen Rufnummer umgeleitet.

Fernausschalten des Anrufbeantworters

* 0	**Ausschalten des Anrufbeantworters** Ziffern * und 0 nacheinander drücken.	Ihr tiptel 275 trennt die Verbindung und nimmt keine weiteren Anrufe mehr entgegen.

Ferneinschalten des Anrufbeantworters

	tiptel 275 anrufen.	Nach 50 Sekunden meldet sich das Gerät mit einem Signalton.
	Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben. Eingabe mit * beginnen und mit # übernehmen.	Die Ansage wird zur Kontrolle vorgespielt. Das Gerät ist fernbedienbar (z.B. für das Aufsprechen einer neuen Ansage). Nach Verlassen der Funktion nimmt Ihr tiptel 275 Anrufe entgegen.

Anhang

Service

Sie haben ein modernes Produkt der TIPTEL AG erworben, welches in Ratingen bei Düsseldorf entwickelt und hergestellt wurde. Unsere hochmoderne Fertigung sichert gleich bleibend höchste Qualität. Dies bestätigt unsere Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

Sollten einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Dieser ist innerhalb der Gewährleistungszeit Ihr Ansprechpartner. Die TIPTEL AG hat für den technischen Support des Fachhandels eine spezielle Rufnummer eingerichtet, so dass dieser Sie qualifiziert beraten kann.

Sollte Ihnen Ihr Fachhändler nicht weiterhelfen, können Sie sich auch direkt an die TIPTEL AG wenden. Erste Informationen erhalten Sie auf unseren unten genannten Internetseiten in der Rubrik Support unter „FAQ - Häufig gestellte Fragen“. Außerdem erreichen Sie die erfahrenen Mitarbeiter unseres technischen Supports auch per E-Mail, Fax oder telefonisch während der angegebenen Zeiten:

In Deutschland	In Österreich	In der Schweiz
www.tiptel.de	www.tiptel.at	www.tiptel-online.ch
support@tiptel.de	office@tiptel.at	service@tiptel-online.ch
08.00 bis 18.00 Uhr (Mo-Fr)	08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)	08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)
Telefon 01805 - 84 78 35 *	Telefon 900 940 945	Telefon 044 / 843 13 13
Vanity Tel. 01805 - TIPTEL*	Telefax 01 / 616 78 71- 21	Telefax 044 / 884 01 84
Telefax 01805 - 84 78 49 *		

* 0,12 € pro Minute

Fragen zum Telefonanschluss richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber.

Gewährleistung

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die TIPTEL AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Die Gewährleistung umfasst keine Verbrauchsmaterialien (z.B. Batterien) und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Durch Transport entstandene Schäden sind bei dem Versandunternehmen geltend zu machen.

Hinweis zur Abwicklung:

Instandsetzungen erfolgen grundsätzlich nur im TIPTEL-Service. Durch unseren 48-Stunden-Instandsetzungsservice erhalten Sie ein Reparaturgerät oder Austauschgerät in der Regel nach 2 Arbeitstagen zuzüglich der üblichen Versandlaufzeiten zurück.
Durch eine Gewährleistungsreparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Gewährleistungszeit ein. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen oder die am Gerät befindliche Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde. Das Gerät ist mit einem Gewährleistungssiegel versehen. Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst Ihr Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt.

Ergänzend gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der TIPTEL AG, die für einen Händler Vertragsbestandteil sind. Bei einer Beanstandung ist das defekte Produkt mit einer Fehlerbeschreibung und dem Kaufbeleg an folgende Anschrift einzusenden.

In Deutschland	In Österreich	In der Schweiz
TIPTEL AG	**Tiptel GmbH**	**Tiptel AG**
Service	Service	Service
Halskestraße 1	Tenschertstraße 5	Bahnstrasse 46
40880 Ratingen	1230 Wien	8105 Regensdorf

Im Garantiefall erfolgt der Rückversand auf Kosten der TIPTEL AG.

CE-Zeichen

Dieses Gerät ist nach den europäischen Anforderungen für den Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz in allen Mitgliedsstaaten der EU zugelassen. Auf Grund technischer Unterschiede in den einzelnen Ländern kann jedoch keine unbegrenzte Garantie für den erfolgreichen Betrieb an jedem Telefonanschluss gegeben werden.
Hiermit erklärt die TIPTEL AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.
Die Konformität wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie auf folgender Internet-Adresse:

http://www.tiptel.de

Umweltverträglichkeit

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen. Das Gerät enthält keine Batterien. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Die Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Es wird ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material verwendet.
Hat Ihr tiptel 275 ausgedient, nimmt die TIPTEL AG das Gerät kostenlos zurück. Das Gerät wird fachgerecht zerlegt und dem Recycling zugeführt.

Hilfe bei Problemen

Stromausfall

Bei einem Stromausfall ist ein Notbetrieb möglich. Sie können mit dem Ziffernblock wählen und über den Hörer ein Gespräch führen. Ankommende Gespräche werden durch einen Standardrufton mit fester Lautstärke signalisiert. Die interne Uhr bleibt stehen. Alle Einstellungen bleiben jedoch erhalten, so dass bei Wiederkehr der Netzspannung der alte Zustand wieder eingestellt wird. Sie müssen ggf. die Uhr neu einstellen.

Versuchen Sie bitte zunächst anhand der nachfolgenden Tabelle die Ursache eines Problems einzugrenzen und den Fehler zu beheben.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Empfehlung
Keine Anzeige.	Steckernetzteil kein Kontakt.	Alle Kabel und Steckverbindungen prüfen. Eventuell andere Steckdose ausprobieren.
Anzeige zu schwach oder zu dunkel.	Kontrast verstellt.	Kontrast einstellen.
Kein Ton.	Lautstärke auf Null.	Lautstärke einstellen.
Kein Wählton	Anschlusskabel kein Kontakt.	Alle Kabel und Steckverbindungen prüfen.
Keine Rufsignalisierung in TK-Anlagen.	Kein Rufsignal aufgeschaltet.	Programmierung der TK-Anlage überprüfen.
Brummen oder sonstige Störungen im Lautsprecher oder Hörer.	Einstrahlung von z. B. Schnurlostelefon, schnurloses Headset, Monitor usw.	Aufstellungsort ändern.
Falsche oder keine Verbindung bei der Wahl aus TK-Anlagen.	Die Amtskennzahl für das öffentliche Telefonnetz ist nicht eingegeben.	Amtskennzahl eingeben.
Keine Gesprächskostenanzeige	Ihr Netzbetreiber bzw. Ihre TK-Anlage unterstützt die Funktion nicht oder die Funktion ist nicht freigeschaltet. Sie wurden angerufen, der Anruf ist kostenfrei.	Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber bzw. TK-Anlagenhersteller, ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Empfehlung
Kein automatischer Rückruf bei Besetzt	Rückrufcode nicht eingegeben, Netzbetreiber bzw. TK-Anlage unterstützt die Funktion nicht oder Funktion ist nicht freigeschaltet.	Rückrufcode eingeben. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber bzw. TK-Anlagenhersteller, ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.
Anrufweiterschaltung kann nicht ausgelöst werden	Einstellungen für die Anrufweiterschaltung fehlen oder sind falsch. Netzbetreiber bzw. TK-Anlage unterstützt die Funktion nicht oder Funktion ist nicht freigeschaltet.	Einstellung vornehmen bzw. prüfen und ggf. ändern. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber bzw. TK-Anlagenhersteller, ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.
Keine Rufnummernanzeige bei einem Anruf	Ihr Netzbetreiber bzw. Ihre TK-Anlage unterstützt die Funktion nicht oder die Funktion ist nicht freigeschaltet. Der Anrufer hat die Aussendung der Rufnummer unterdrückt oder hat eine Geheimnummer. Der Anruf kommt von einem öffentlichen Fernsprecher. Der Anruf erfolgte über ein Telefonnetz, das die Rufnummernübermittlung nicht unterstützt.	Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber bzw. TK-Anlagenhersteller, ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.

Auslieferzustand

In der nachfolgenden Liste sehen Sie die Werkseinstellungen des tiptel 275. Diese Voreinstellungen können Sie individuell ändern. Ein Rücksetzen in den Auslieferzustand kann jederzeit durch Aufrufen des Menüs „Information & Service“ durchgeführt werden.

Sprache	Deutsch
Kontrast	8
Helligkeit	16
Beleuchtung	Autom.
Eigene Rufnummer	-
PIN	0000
Tastensperre	Aus

Ziffernblocksperre	Aus
Telefonbuchsperre	Aus
Gesperrte Nummern	-
Ausnahmenummern	-
Sommer/Winterzeitumschaltung	Ja
Netzuhr übernehmen	Nein
Ruftonmelodie	1
Lautstärke	4
Schweller	Aus
Preis pro Einheit	0,000
Währung	€
Rückrufcode	-
Signaltaste (R)	F (Flash)
Amtsholung für das öffentliche Telefonnetz (TK-Anlagen)	-
Automatische Amtsholung	Nein
Interner Rückrufcode (TK-Anlagen)	-
CLIP Korrektur (TK-Anlagen)	-
Funktionstasten	-
Anruffilter	-
Anrufweiterschaltung	-
Anrufbeantworter	Aus
Ansage	1
Mit Aufzeichnungsmöglichkeit	Ja
Aufzeichnungen	-
Nachrichtenweitermeldung	Aus
Wiederholungen	2
Wiedergaben	5
Zielrufnummer	-
Maximale Aufzeichnungslänge	2 Minuten
Anzahl Ruftöne	2
Fernabfragecode	-
Schnellabfrage	-
Zeitsteuerung	-
Termine	-
Kurzmitteilungen (SMS)	-
Anruflisten	-

Technische Daten

Abmessungen (B x H x T)	
tiptel 275	270 x 100 x 210 mm
Steckernetzteil	53 x 68 x 44 mm
Gewicht	
tiptel 275	1.000 g
Steckernetzteil	270 g
Betriebsspannung	
Steckernetzteil	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme im Ruhezustand	< 2,5 W
Umgebungstemperatur	0 – 40 °C
Anzahl der Ansagen	3
Aufzeichnungen	
Aufzeichnungsverfahren	Digital; 64 kBit/s
Aufnahmekapazität gesamt ca.	60 Min. (inkl. Ansagen und Ruftöne)
Anzahl der Aufzeichnungen	max. 50
Telefon/Speicher	
Anruflisten	3 Listen mit je 20 Einträgen
Telefonbuch	1.000 Einträge mit je 3 Rufnummern
Rufnummern (Namen)	25-stellig
SMS-Posteingang	20 Kurzmitteilungen
Long Message (SMS)	459 Zeichen
Signaltaste (R)	
Flash	95ms
Hookflash	240ms
Ruftöne (Klingeltöne)	
Feste Tonrufmelodien	10
Platz für Eigenaufnahmen	10
Audioformat (WAV) für PC-Übertragung	PCM; 8 kHz; 8 Bit; Mono
CLIP (Anzeige der Rufnummer)	Dualmode DTMF / FSK
Tarifimpuls (Kostenanzeige)	12 / 16 kHz; 50 mV – 3 V
Datenerhalt nach Netzausfall	> 10 Jahre
Uhr	Netzsynchron
Anzeige	Grafik-LCD 64 x 128 Punkte, beleuchtet

Stichwortverzeichnis

A

Amtsholung 45
Anrufbeantworter 50
Anrufe in Abwesenheit 17
Anruffilter 46
Anruflisten 17
Anrufweiterleitung 47, 63
Ansage aufnehmen 50
Ansage wiedergeben 50
Anschließen 11
Anzahl Ruftöne 51
Aufstellen 3, 11
Aufzeichnungen 50, 53
Aufzeichnungslänge 51
Auslieferzustand 68
Ausschaltcode (AWL) 47
Automatische Wahlwiederh. 15

B

Bedienungselemente 6
Beleuchtung 43

C

CD-ROM 11
CE-Zeichen 66
CLIP-Korrektur 46

D

Direkte Wahl 13

E

Eigene Rufnummer 19, 43
Einschaltcode (AWL) 47
Einschalten der Zeitsteuerung 40
Einschalten des Beantworters 59
Einstellmenü 48
Einstellungen 43
Einträge ins Telefonbuch 19
Empfangene Anrufe 17
Entwürfe (SMS) 23, 28

F

Fernabfragecode 51, 61
Fernbedienung 61
Fernlöschen 62
Firmware-Version 41
Flash 19
Freisprechen 14
Funktionstasten 46

G

Gesprächskosten 13, 17, 41
Gesprächszähler 41
Gewählte Nummern 17
Gewährleistung 65
Grundeinstellungen 41

H

Headset 12, 15, 53
Helligkeit 43
Hilfe bei Problemen 67
Hookflash 19
Hörerlautstärke 49

I

Inbetriebnahme 11
Indirekte Wahl 14
Individueller Rufton 46
Information & Service 41
Intern 19
Interner Rückrufcode 45

K

Kontrast 43
Kostenanzeige 45
Kurzmitteilungen 22

L

Lauthören 13
Lautstärke einstellen 49
Lieferumfang 11
Long Messages 22

M

Mitschneiden 60
Mitteilungszentrale 24, 30
MSG-LED 6, 53

N

Nachrichtenweitermeldung 56
Name des Anrufers 17
Netzuhr 44
Nur-Ansage-Betrieb 51

O

Ortskennzahl (Vorwahl) 19

P

Personal-Info (Memo) 60
PIN ändern 43
Postausgang 23, 26
Posteingang 23, 24
Programmierbeispiel Zeitst. 39
Programmierung der Zeitst. 36

Q

Quittieranforderung 61

R

Raumüberwachung 62
Rückruf bei Besetzt 15
Rückrufcode 45
Rufnummernsperre 44
Rufton aufnehmen 45
Ruftonlautstärke 44, 49
Ruftonmelodie 44, 46

S

Schaltzeit 35
Schnellabfrage 51
Service 64
Sicherheitshinweise 3
Signaltaste (R) 45
SMS 22
SMS-LED 6, 24
Sommerzeit 44
Spiralkabel 11
Sprache einstellen 43
Steckernetzteil 3, 11
Stromausfall 67
Stummtaste 13
Suchen (Skip) 62
Symbole der Anzeige 9

T

Tarifeinheiten 41, 45
Tarifimpuls 13, 45
Tastenbelegung 4
Tastenschutz 16
Tastensperre 43
Technische Daten 70
Telefonanschlusskabel 11
Telefonbuch 19
Telefonbuch löschen 41
Telefonbuchsperre 44
Telefonhörer 11
Telefonieren 13
Termine 31
Termine eingeben 32
Terminmeldung 34
TK-Anlagen 45

U

Umweltverträglichkeit 66
USB-Kabel 11

V

Verpackung 11, 66

W

Wahl aus dem Telefonbuch 20
Wählton/Wahlpause 19
Wahlwiederholung 13
Währungssymbol 45
Weitermeldung 50
Weitermeldung per SMS 56
Winterzeit 44

Z

Zeitsteuerung 35
Zeitsteuerungsliste 35
Ziffernblocksperre 43

Kurzbedienungsanleitung

Funktionsübersicht

1	Raumüberwachung / Freisprechen
2	Wiedergabe neuer Aufzeichnungen
3	Wiedergabe aller Aufzeichnungen
4	Suchen (Skip) zurück
5	Wiederholung / Fortsetzen
6	Suchen (Skip) vor
7	Ansage wechseln
8	Stopp / Unterbrechen der Wiedergabe
9	Ansage ändern
* 1	Anrufweiterleitung ein
* 3	Zeitsteuerung ein/aus
* 4	Nachrichtenweitermeldung ein/aus
* 7	Löschen aller Aufzeichnungen
* 0	Telefonbereitschaft aus

☐☐☐☐ Persönlicher Fernabfragecode

Durchführen der Fernbedienung

Gerät anrufen und Beginn der Ansage abwarten.

* Sterntaste drücken.

Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben.

\# Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.

Gewünschte Funktion durch Eingabe der entsprechenden Ziffer starten.

8 Zum Beenden einer Funktion Ziffer 8 drücken.

* \# Fernbedienung mit Stern und Raute nacheinander gedrückt beenden.

TIPTEL AG
Halskestraße 1
D - 40880 Ratingen
Tel.: 0 18 05 – 84 78 35 (0,14 € pro Minute)
Vanity Tel.: 0 18 05 – TIPTEL (0,14 € pro Minute)
Fax: 0 18 05 – 84 78 49*
E-mail: support@tiptel.de
Internet: www.tiptel.de
International:
E-mail: int.support@tiptel.com
Internet: www.tiptel.com

Tiptel GmbH
Tenschertstraße 5
A - 1230 Wien
Tel.: 01 - 616 78 71
Fax: 01 - 616 78 71 - 22
E-mail: office@tiptel.at
Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG
Bahnstrasse 46
CH - 8105 Regensdorf
Tel.: 044 - 884 01 80
Fax: 044 - 843 13 23
E-mail: tiptel@tiptel-online.ch
Internet: www.tiptel-online.ch

Tiptel B.V.
Camerastraat 2
NL – 1322 BC Almere
Telefoon: 0900 – BELTIPTEL of
0900 – 2358478 (niet gratis)
Fax: 036 – 53 678 81
E-mail: info@tiptel.nl
Internet: www.tiptel.nl

Tiptel NV
Leuvensesteenweg 510 bus 4
B – 1930 Zaventem
Telefoon: 0903 99 333 (1,12 Euro / min.)
Fax: 02 714 93 34
E-mail: tech@tiptel.be
Internet: www.tiptel.be

Tiptel sarl
23, avenue René Duguay-Trouin
F – 78960 Voisins-Le-Bretonneux
Tél. : 01 / 39 44 63 30
Fax : 01 / 30 57 00 29
E-mail : support@tiptel.fr
Internet : www.tiptel.fr

CE

(D) 02/2007
EDV 4931410